



Portrait
**Erika Fankhauser –
Der Glaube
als Wegbegleiter**

Seite 14

Fokus
**500 Jahre Reformation
in Malans**

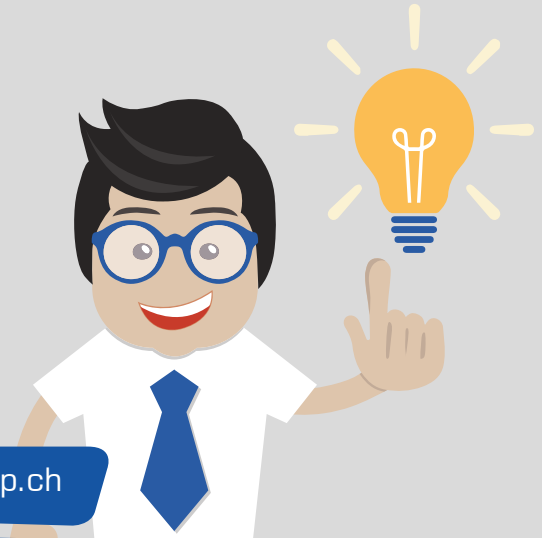
Seite 12

Kulturkommission
**Kulturwoche vom
6.–15. November 2026
«Nichts ist ohne Farbe»**

Seite 23



CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Eine Ladung IT Know-How vor Ort?

Kein Problem für CalandaComp, wir unterstützen Sie gerne! Ein Anruf genügt und wir finden einen Termin für einen kompetenten vor Ort Service durch einen unserer Techniker. Sie können offene Fragen stellen und erhalten individuelle Vorschläge und Lösungen direkt vom Spezialisten.

flantos

Flantos Bitterlemon

Neu erhältlich im Volg Malans!



manufattura GmbH 7208 Malans



500 Jahre Reformation in Malans

Liebe Malanserinnen, liebe Malanser
In dieser Ausgabe der Malanser Hauszeitung erfahren Sie mehr
über die 500-Jahr-Feier der Reformation in Malans.

Als Malans in den Jahren 1525–1526 unter Pfarrer Johannes Blasius und durch das Wirken von Jakob Bolt den neuen Glauben annahm, bebten zwar nicht die Reben, dafür umso mehr die Köpfe. Die Reformation in unserem Dorf war kein leises Gebet, sondern ein radikaler Bruch mit Altären, Bildern und alten Gewohnheiten. Sie zeigte, dass Veränderung auch in einem kleinen, sonnigen Weinbaudorf möglich ist.

Der Mut zum Wandel

Alte Mauern: Die reformierte Kirche Malans trägt die Spuren dieser Zeit bis heute – in ihrem schlichten, weiss getünchten Gewand.

Klare Worte: Reformator Johannes Blasius brachte das Wort direkt zu den Menschen – ohne Latein und ohne Umwege.

Neuanfang: Die Gemeinde übernahm Verantwortung für ihren eigenen Glauben und ihre Gemeinschaft.

Was bleibt in Malans?

Heute stehen wir noch immer in den gleichen Rebbergen, blicken auf den Vilan und geniessen die Freiheit, Dinge zu hinterfragen. Die Reformation war ein wichtiger Schritt hin zu mehr Eigenverantwortung und Mündigkeit vor Ort. Sie erinnert uns daran, dass Tradition wertvoll ist – und dass es manchmal ebenso wichtig ist, den Mut für Neues aufzubringen.

Ich lade Sie herzlich ein, von September bis November an den verschiedenen Feierlichkeiten der reformierten Kirche teilzunehmen und dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu begehen.

Ich wünsche Ihnen einen goldigen Herbst.

Ihr Statthalter, Armin Kohler



Aus dem Rathaus

Malans schliesst sich dem Bündner Veloverleih «invia BikeShare» an.

8

Fokus

«Wir sind Teil von etwas, das lange vor der Reformation begonnen hat», sagt Pfarrer Johannes Bardill. Tatsächlich reicht die Geschichte der Kirche in Malans über das Jubiläum «500 Jahre Reformation in Malans» hinaus. Bereits im 7. und 8. Jahrhundert entstand am Standort der heutigen Kirche eine erste Holzkapelle. Seither prägten Neubauten und Reformen die Entwicklung der Kirchgemeinde.



Foto: Ella Pünchera

12

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Malans, Dorfplatz 8, 7208 Malans, Telefon 081 300 00 20

Redaktion: Larissa Hanselmann, Armin Kohler, Ella Pünchera; Schreibende: siehe jeweils im Artikel

Layout: Valerie Werro, Malans / Druck: Druckerei Landquart AG, 7302 Landquart

Ihr Beitrag: Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr (Februar, Juni, September, November).

Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

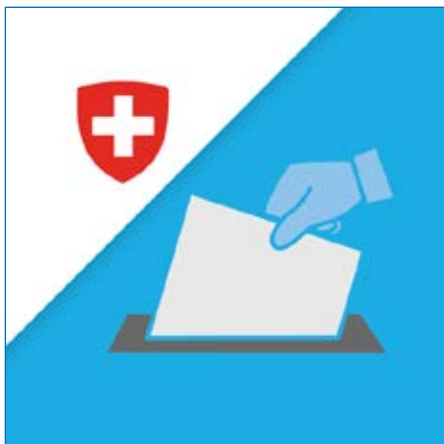
Anlieferung der Daten: Informationen finden Sie auf dem Merkblatt der Malanser Hauszeitung auf unserer Website www.malans.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 26. Oktober 2026



Merkblatt
Malanser Hauszeitung

Titelbild: Erika Fankhauser auf dem Friedhof Malans, 2026. Foto: Urs Schluchter



9

Aus dem Rathaus

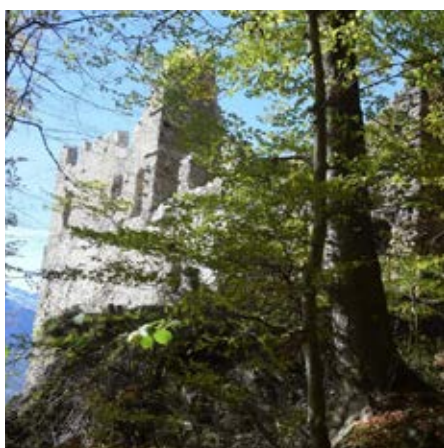
Mit der kostenlosen App Votelnfo sind Abstimmungsinformationen jederzeit griffbereit.



22

Kulturkommission

Ab September 2026 öffnet wieder das Malatelier im Escherhaus, Malans.



30

Burgenverein Malans

Rückblick und Einladung zum Burgenfest vom 11. Oktober 2026

Inhalt

3 Editorial

Aus dem Rathaus

- 6 Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
- 7 Baubewilligungen
- 8 Malans schliesst sich dem Bündner Veloverleih «invia BikeShare» an
- 8 E-Voting in Malans
- 9 Jugendförderungsbeiträge 2026
- 9 Votelnfo – Abstimmungsinformationen jederzeit griffbereit
- 10 Private Dorfführungen in Malans

Aus dem Werkamt / Aus dem Forst

- 11 Brennholzbestellung / Losholzbestellung

Fokus

- 12 500 Jahre Reformation in Malans

Portrait

- 14 Erika Fankhauser – Der Glaube als Wegbegleiter

Evangelische Kirche

- 16 Verschiedenes aus der evangelischen Kirche

Katholische Kirche

- 18 Firmung Landquart/Herrschaft 2026

Aus dem Forst

- 19 Die Linde – ein Baum mit vielen Talenten

Energiestadt Malans

- 20 Entwicklungen im Klimabereich in Zahlen

Natur- und Landschaftskommission

- 21 Hochstammbäume für Malans – gemeinsam für Natur und Vielfalt
- 21 Landschaftsexkursion im April 2026

Kulturkommission

- 22 Bunte Spuren ziehen
- 23 Kulturwoche vom 6. – 15. November 2026
«Nichts ist ohne Farbe»

Schule

- 24 Theatertage
- 25 Waldbesuch mit dem Förster
- 26 Gesamtsporttag 2026

Vereine

- 27 Älplibahn – Geführte Wanderungen
- 27 Help Falknis – Die Helpis bei der Feuerwehr
- 28 Help Falknis – Helpis aus dem ganzen Kanton auf der Bärenhütte
- 29 Frauenverein Malans – Gemeinsam erleben, entdecken und kreativ sein
- 30 Burgenverein – 10 Jahre Burgenverein Malans
- 30 DTV Malans – Der Sommer im DTV
- 33 TV Malans – Updates vom Turnverein Malans
- 33 Feuerwehr – Feuerwehrmarsch – 26. September 2026

Dies & Das

- 33 Vor 50 Jahren – Der Bergsturz

Geburtstage

36 Kalender September bis November 2026

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



WhatsApp

www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

Bericht: Martin Pitschi

Lehrstelle Fachfrau / Fachmann Betreuung Fachrichtung Kinder EFZ

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass der Hort der Schule Malans ab Sommer 2027 eine Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) EFZ, Fachrichtung Kinder, anbietet. Grundlage dafür bildet ein von der Hortleitung und der Schulverwaltung im Auftrag der Schulkommission erarbeitetes Ausbildungskonzept, welches die kantonalen und kommunalen Vorgaben erfüllt. Dank der qualifizierten Hortleitung und den vielseitigen Betreuungsangeboten bietet der Hort ideale Voraussetzungen für eine praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung. Mit dem neuen Ausbildungsplatz leistet die Schule Malans überdies einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Berufsnachwuchses in der Kinderbetreuung.

Leitfaden für Behörden- und Kommissionsmitglieder bezüglich Ausstandspflicht, Verschwiegenheitspflicht sowie Annahme von Geschenken

Der Gemeindevorstand hat einen Leitfaden für Behörden- und Kommissionsmitglieder zu den Themen Ausstandspflicht, Schweigepflicht und Annahme von Geschenken erlassen. Der Leitfaden konkretisiert die geltenden Bestimmungen der Gemeindeverfassung und des übergeordneten Rechts und schafft klare Vorgaben für den Umgang mit Interessenkonflikten, vertraulichen Informationen und Vorteilsannahmen. Ziel ist es, Transparenz, Integrität und Rechtssicherheit in der Tätigkeit von Behörden und Kommissionen zu stärken. Zudem regelt der Leitfaden den Umgang mit Geschenken und legt fest, in welchen Fällen Ausnahmen zulässig sind.

Energiestadtcommission: Massnahmen Elektrizitätsgemeinschaften in Malans (vZEV und LEG)

Die Energiestadtcommission beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit der Frage, welche Folgen und Chancen mit dem seit 2026 in Kraft getretenen Regelung zu den Lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) bestehen und befindet sich dabei auch im Austausch mit diversen lokalen Akteuren im Bereich Photovoltaik. Wenn auch aktuell noch wenig Erfahrungen mit LEG's vorliegen, kann dennoch festgehalten werden, dass ein Zuwachs an erneuerbarer Energien, die gleichzeitig lokal erzeugt und verbraucht werden, nicht nur aus Nachhaltigkeitsbetrachtun-



Die Gemeinde will ihre Energieeffizienz steigern und erneuerbare Energie besser nutzen.

gen anstrengenswert ist, sondern auch verhindern kann, dass bei allgemein zunehmenden Stromverbräuchen die Netzinfrastruktur überlastet wird und sogar einen finanziellen Vorteil für PV-Erzeuger und -konsumenten bedeuten kann. Insbesondere vor dem Hintergrund absehbar weiter fallender Preise für Stromspeicher (mit welchen die Nützlichkeit der Photovoltaik weiter wächst), ist es von hohem Interesse, den Themenbereich LEG nicht nur weiter zu beobachten, sondern auch mit konkreten Pilotprojekten Erfahrungen zu sammeln. Der Gemeindevorstand unterstützt deshalb die von der Energiestadtcommission vorgeschlagenen Massnahmen zur Förderung von Elektrizitätsgemeinschaften in Malans. Ziel ist es, den lokal produzierten Solarstrom verstärkt vor Ort zu nutzen, die Stromkosten der Gemeinde zu senken und Erfahrungen mit den neuen gesetzlichen Möglichkeiten im Bereich virtueller Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch (vZEV) und



Foto: pixabay.com

Lokaler Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) zu sammeln. Als erster Schritt soll geprüft werden, ob die gemeindeeigenen Liegenschaften mit der Photovoltaikanlage an der Lehengasse zu einem vZEV zusammengeschlossen werden können. In einem zweiten Schritt soll die Wirtschaftlichkeit eines Batteriespeichers zur Erhöhung des Eigenverbrauchs untersucht werden. Aufbauend darauf ist die Bildung einer Lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) für die gemeindeeigenen Liegenschaften vorgesehen. Mit diesem schrittweisen Vorgehen will die Gemeinde ihre Energieeffizienz steigern, erneuerbare Energien besser nutzen und wertvolle Erfahrungen für zukünftige Projekte gewinnen.

Natur- und Landschaftskommission: Überprüfung Zielsetzungen und Massnahmenswerpunkte sowie Erlass Pflichtenheft

Der Gemeindevorstand hat die aktualisierten Zielsetzungen und Massnahmenswerpunkte der Natur- und Landschaftskommission (NLK) genehmigt und das neue Pflichtenheft in Kraft gesetzt. Das Pflichtenheft schafft eine klare Grundlage für die Organisation, Aufgaben und Kompetenzen der Kommission und erleichtert insbesondere neuen Mitgliedern die Orientierung. Die NLK setzt sich auch weiterhin für den Schutz, die Pflege und die Entwicklung der wertvollen Lebensräume sowie der Tier- und Pflanzenwelt in Malans ein und fördert die Biodiversität auf dem gesamten Gemeindegebiet. Gleichzeitig engagiert sie sich dafür, das Umweltbewusstsein der Bevölkerung durch Informations- und Sensibilisierungsangebote zu stärken. Bewährte Projekte wie die Förderung von Biotopen, Hochstammbäumen und Trockenmauern, die Bekämpfung invasiver Neophyten sowie Naturtage und Vorträge werden weiterhin gezielt fortgesetzt und bei Bedarf weiterentwickelt. Eine jährliche Aufgaben- und Budgetplanung bildet die Grundlage für die Umsetzung der vorgesehenen Massnahmen. Mit dem neuen Pflichtenheft stärkt der Gemeindevorstand die Ausrichtung der Natur- und Landschaftskommission und schafft klare Rahmenbedingungen für deren zukünftige Arbeit.

Bauwilligungen

Bäckerhüsli AG, Orsina Studach, Unterdorfstrasse 16, 7208 Malans: Umbau Bäckerhüsli, Abbruch und Neubau der Anbauten, Parz. 1270, Unterdorfstrasse 16 – **Baugesellschaft Solvinum**, c/o Nocasa Partner AG, Masanserstrasse 40, 7000 Chur: Wohnüberbauung «Solvinum», Neubau Mehrfamilienhaus und Einfamilienhaus mit TG, Parz. 1068, Jeninserstrasse 47 – **Burkhardt Marisa + Marc**, Oberer Selviweg 10a, 7208 Malans: Abbruch Hauptdach und neue Aufstockung, innere Umbauten., Parz. 1354, Oberer Selviweg 8 – **Carpanetti Gianna + Holzknecht Tino**, Jeninserstrasse 22, 7208 Malans: Neubau Mehrfamilienhaus, Parz. 1358, Degenstrasse 40 – **Cattori Immobilien AG**, Feldweg 5, 7231 Pragg-Jenaz: Neubau Industriehalle und Betriebsgebäude, teilweise unterkellert, Parz. (BR 1666) 902, Zeughausstrasse 14 – **Gantenbein-Lareida Beata + Hans**, Rüfegasse 34, 7208 Malans: Ersatz Ölheizung durch L/W-Wärmepumpe Aussenaufstellung, Parz. 1166, Rüfegasse 34 – **Gemeinde Malans**, Dorfplatz 8, 7208 Malans: Langsamverkehrsverbindung Malans-Landquart: Teilprojekt 1; Ausbau Rüttenenweg (Sanierung und lokale Verbreiterung der Verkehrsanlage), Parz. 759, 761, 763, 765, 863, 866, 867, 868, 870, 871 + 1612, Rüttenenweg – **Hitz Luzi**, Zinggliweg 14, 7208 Malans: Änderung und Vergrößerung Fenster an der Ost- und Südfassade im Erdgeschoss, Parz. 1212, Tobelgasse 18 – **Kindschi Bardill Annatina und Bardill Johannes**, Heerengasse 8, 7208 Malans: Abbruch Haus Jötten, Parz. 99 (BR 1667), Mostgasse 4 – **Kindschi Bardill Annatina und Bardill Johannes**, Heerengasse 8, 7208 Malans: Umbau Haus Briner und Ersatzneubau Haus Jötten, Parz. 99 (BR 1667), Mostgasse 2 + 4 – **Liver-Dürr Karin+René**, Heuteilerweg 12, 7208 Malans: Zweistöckiger Anbau an Nordfassade mit integriertem Lift, Parz. 1274, Heuteilerweg 12 – **Merz-Hediger Erika + Erhard**, Mittelweg 5, 7208 Malans: Montage Treppenlift an bestehender Aussentreppe, Parz. 1291, Mittelweg 5 – **R. Kunz Immobilien AG**, Promenade 14, 7270 Davos: Sanierung Flachdach und neue aufgeständerte PV-Anlage, Parz. (1448 BR) 875, Neugutstrasse 4 – **Schuler Franz Karl + Ferri Johann Walter**, Küragasse 9, 7208 Malans: Ersatz L/W-Wärmepumpe Innenaufstellung durch L/W-Wärmepumpe Aussenaufstellung, Parz. 1474, Küragasse 9 – **STWEG Rüfegasse 7**, Rüfegasse 7, 7208 Malans: Auswechseln aller Fenster, Material und Farbe wie Bestand, Parz. 1322, Rüfegasse 7 – **Wenger Selina + Robert**, Schellenbergstrasse 18B, 7304 Maienfeld: Neubau Einfamilienhaus, Projektänderung Dachfenster und Fassadenfenster, neu ohne Kamin, Parz. 1452, Degenstrasse 30

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Casutt Charlotte, Gazienzengasse 9, 7208 Malans: Erneuerung des Anstrichs der Aussenhülle des Wohnhauses im bestehenden Farbton, Parz. 1631, Gazienzengasse 9 – **Kohler Denise + Samuel**, Zinggliweg 18, 7208 Malans: Betonboden Eingangsbereich und vom Carport mit Hinterwand in mattem dunkelgelb streichen, Parz. 332, Zinggliweg 18 – **Fopp Bernhard**, Zinggliweg 22, 7208 Malans: Kaminsanierung, Parz. 1471, Zinggliweg 22 – **Gredig Mario**, Bongertrechtweg 2, 7208 Malans: Ersatz bestehende Holzfenster durch Holz/Alufenster wie Bestand, Parz. 407, Bongertrechtweg 2 – **Held Brigitta**, Bongertrechtweg 17, 7208 Malans: Abdichtung unter Fassadenverkleidung erneuern, an Ostfassade, Parz. 1454, Bongertrechtweg 17 – **Just Hans Peter**, Mühlwiesenweg 1, 7208 Malans: Neuanstrich der bestehenden Fensterläden, Parz. 1157, Mühlwiesenweg 1 – **Neugebauer Julia + Schäfer Benjamin**, Degenstrasse 23, 7208 Malans: Fensteraustausch im OG, Parz. 412, Degenstrasse 23 – **Weidkuhn Christian**, Zinggliweg 7, 7208 Malans: Kunst am Bau, Garagentorgestaltung, Parz. 326, Zinggliweg 7 – **Zindel Gaudenz**, Waserstrasse 94, 8053 Zürich: Ersatz Hauseingangstür, Parz. 1343, Geissrückenweg 6

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Christen Gabathuler Klara, Luggagasse 2c, 7208 Malans: Aufdach PV-Anlage auf der Süd-Ost und Nord-West Seite, Parz. 1516, Luggagasse 2c – **Fausch Flavia + Marcel**, Oberer Selviweg 28, 7208 Malans: PV-Anlage Aufdach, Parz. 1363, Oberer Selviweg 28

Malans schliesst sich dem Bündner Veloverleih «invia BikeShare» an

Bericht: Giulia Büsser Fotos: Gemeinde Malans

Die Gemeinde Malans erweitert ihr Angebot im Bereich der nachhaltigen Mobilität und beteiligt sich bis Ende 2026 am Bündner Bikesharing-System «invia BikeShare». Mit diesem Pilotversuch soll ein zusätzliches, umweltfreundliches Mobilitätsangebot für die Bevölkerung und Gäste geschaffen werden.

Seit August 2026 stehen am Bahnhof Malans sowie im Dorfzentrum Velos und E-Bikes zur Verfügung. Die Fahrzeuge können rund um die Uhr über die «nextbike-App» ausgeliehen und an allen offiziellen invia BikeShare-Stationen zurückgegeben werden. Auch gemeindeübergreifend, beispielsweise am Bahnhof Landquart. Das Angebot eignet sich für den Arbeitsweg, den Einkauf oder spontane Fahrten im Alltag.

Mit der Teilnahme am Bikesharing-Netz reagiert die Gemeinde auf das zunehmende Bedürfnis nach flexiblen und nachhaltigen Verkehrslösungen. Gleichzeitig leistet Malans einen Beitrag zur Förderung des Langsamverkehrs und zu einer klimafreundlichen Mobilität in der Region.



Auf dem Dorfplatz und am Bahnhof Malans stehen Velos und E-Bikes zur Verfügung



Die Gemeinde Malans wird den Pilotbetrieb bis Ende Jahr begleiten und die Nutzung auswerten. Die Erkenntnisse sollen als Grundlage für die Beurteilung einer möglichen Weiterführung des Angebots dienen.



Weitere Informationen und zur Anmeldung

E-Voting in Malans

Bericht: Giulia Büsser

In Malans kann das Stimmrecht neben der brieflichen und persönlichen Stimmabgabe auch elektronisch ausgeübt werden. E-Voting bietet eine zeitgemässe und sichere zusätzliche Möglichkeit, an Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen.

Für die Nutzung ist eine einmalige Anmeldung erforderlich. Diese muss spätestens acht Wochen vor einem Urnengang erfolgen. Nach der Anmeldung werden keine gedruckten Stimmzettel mehr zugestellt. Stattdessen erhalten die angemeldeten Stimmberechtigten den Stimmrechtsausweis mit den persönlichen Sicher-

heitscodes. Die Abstimmungsunterlagen stehen elektronisch zur Verfügung.

Die elektronische Stimmabgabe ist jeweils ab vier Wochen vor dem Abstimmungssonntag möglich und endet am Samstag vor dem Urnengang um 12.00 Uhr.



Weitere Informationen

Aus dem Rathaus

Jugendförderungsbeiträge 2026

Bericht: Martin Pitschi

Im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Jugendförderungsbeiträgen im Jahr 2026 sind gestützt auf die Verordnung über die Jugendförderung der Gemeinde Malans folgende Bestimmungen zu beachten:

Grundsatz

Die Gemeinde Malans gewährt jährlich Beiträge an Vereine oder Non-Profit-Organisationen mit vergleichbaren Strukturen, die sich insbesondere über wesentliche Aktivitäten auf sportlicher, kultureller oder sozialer Ebene im Rahmen der freiwilligen Jugendförderung für in Malans wohnhafte Kinder und Jugendliche ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr ausweisen können.

Berechtigung

Pro aktives Mitglied ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Wohnsitz in der Gemeinde Malans, erhalten einheimische und auswärtige Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen auf schriftliches Gesuch hin jährlich einen Beitrag in der Höhe von CHF 50.00.

Politische Parteien und Gruppierungen erhalten keine Jugendförderungsbeiträge. Dasselbe gilt für auswärtige Vereine oder Organisationen jeder Art, welche ein gleichwertiges Angebot in Malans konkurrenzieren.

Als Stichtag für die Jugendförderungsbeiträge gilt der Mitgliederbestand am 1. September des Jahres, in welchem das Gesuch gestellt wird.

Gesuchstellende müssen sich seit mindestens 2 Jahren kontinuierlich für die Jugend einsetzen.

Beitragsgesuche

Vereine oder Organisationen mit vergleichbaren Strukturen haben jährlich ein entsprechendes Gesuch an die Geschäftsleitung der Gemeinde Malans einzureichen, wobei folgende Dokumente beizulegen sind:

- Mitgliederverzeichnis der Kinder und Jugendlichen ab dem 5. bis zum 18. Altersjahr, mit Adressen und Geburtsdaten;
- Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins bzw. Organisation des zurückliegenden Rechnungsjahres.

Die Gesuche müssen jeweils bis spätestens am 31. Oktober für das laufende Jahr, vorzugsweise via E-Mail an giulia.buesser@malans.ch, eingereicht werden. Nach diesem Datum eingereichte Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.

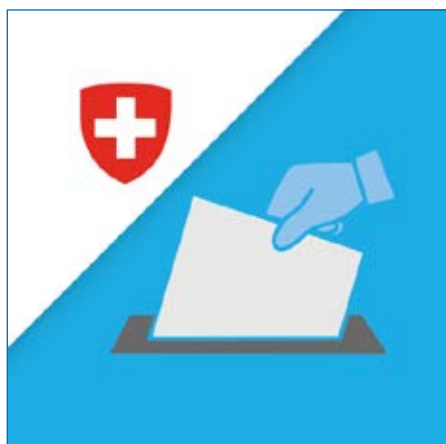
Die Verordnung über die Jugendförderung der Gemeinde Malans kann auf der Website der Gemeinde Malans eingesehen werden.

Aus dem Rathaus

VoteInfo – Abstimmungsinformationen jederzeit griffbereit

Bericht: Giulia Büsser

Mit der kostenlosen App «VoteInfo» stehen die offiziellen Informationen zu eidgenössischen, kantonalen und – sofern verfügbar – kommunalen Abstimmungen und Wahlen sowie Gemeindeversammlungen jederzeit digital zur Verfügung.



Die App informiert über aktuelle Abstimmungsvorlagen, stellt die offiziellen Erläuterungen von Bund und Kantonen bereit und zeigt am Abstimmungssonntag laufend aktualisierte Zwischen- und Endresultate an. Wer Benachrichtigungen aktiviert, wird rechtzeitig über bevorstehende Abstimmungen sowie über neue Resultate informiert.

VoteInfo ist kostenlos für iOS und Android erhältlich. Nach der Installation können der Wohnkanton und die Gemeinde ausgewählt werden, sodass die relevanten Informationen übersichtlich angezeigt werden.

Die App ergänzt die bestehenden Informationskanäle und bietet einen einfachen Zugang zu offiziellen Abstimmungsinformationen. Jederzeit und ortsunabhängig.



**VoteInfo im
Google Play Store**



**VoteInfo im
Appstore**

Private Dorfführungen in Malans

Bericht: Giulia Büsser / Fotos: Gemeinde Malans

Die Kulturkommission setzt sich aktiv dafür ein, das kulturelle Leben im Dorf zu fördern und weiterzuentwickeln. Ihr Ziel ist es, die Bevölkerung zu eigener kultureller Tätigkeit zu inspirieren, das bestehende Kulturerbe sichtbar zu machen und zu bewahren sowie neue Projekte anzustossen, die das gemeinschaftliche Leben bereichern.

Ein wichtiger Bestandteil ihres Angebots sind die beliebten Dorfführungen, die Geschichte und Besonderheiten von Malans auf anschauliche Weise vermitteln. Dabei stehen zwei unterschiedliche Führungen zur Auswahl:

Die Führung «Malanser Dorfkern – Streiflichter der Ortsgeschichte» entführt die Teilnehmenden in vergangene Zeiten. Ausgangspunkt ist die eindrucksvolle Ratsstube aus dem 17. Jahrhundert, deren Ausstattung die einstige Bedeutung des Ortes erahnen lässt. Beim anschliessenden Rundgang durch den Dorfkern begegnet man stattlichen Patrizierhäusern sowie ehemaligen Bauern- und Weinbauernhäusern. Die Führung vermittelt ein lebendiges Bild jener Zeit, als sich auf dem Dorfplatz Händler, Bauern, Reisende und Söldner trafen.

Die zweite Führung «Malanser Brunnen – eine thematische Wanderung durch das Weinbaudorf», widmet sich den charakteristischen Brunnen des Dorfes, die 2011 mit dem Schweizer Brunnenpreis ausgezeichnet wurden. Von Brunnen zu Brunnen führt der Spaziergang durch Malans und eröffnet Einblicke in deren Bauweise, Nutzung und historische Bedeutung. Dabei wird auch deutlich, wie wertvoll und keineswegs selbstverständlich die Wasserversorgung früher war.

Beide Führungen dauern rund eineinhalb Stunden und sind für Gruppen bis maximal 20 Personen geeignet. Die Kosten betragen jeweils CHF 200.– und werden vor Ort bar beglichen.

Weitere Informationen sowie Anmeldungen für die Dorfführungen sind telefonisch oder per WhatsApp unter 081 300 00 20 oder per E-Mail an larissa.hanselmann@malans.ch möglich.



Zwischenhalt bei der zweiten Führung «Malanser Brunnen – eine thematische Wanderung durch das Weinbaudorf»



Ratsstube Malans: Ausgangspunkt der Führung «Malanser Dorfkern – Streiflichter der Ortsgeschichte»

Aus dem Werkamt

Brennholzbestellung

Bericht: Andreas Good / Foto: pixabay.com

Brennholzbestellungen sind nach Möglichkeit jeweils bis anfangs Oktober schriftlich an das Werkamt zu richten. Die Auslieferung des Holzes erfolgt Ende Oktober / Anfangs November.

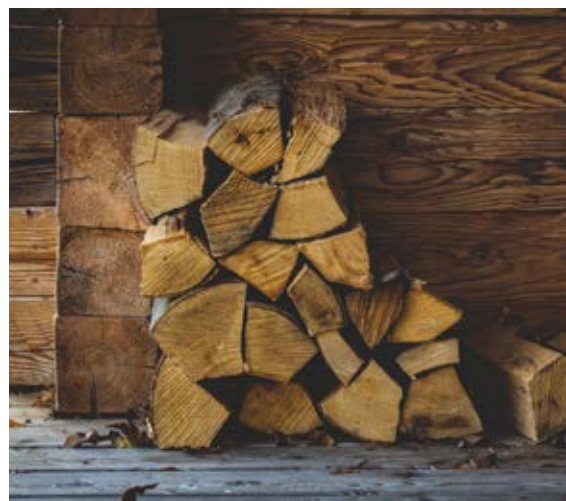
Bei der Bestellung sind Angaben bezüglich Menge, Holzart (Hartholz oder Fichtenholz), Länge der Scheiter, ofenfertig oder Spälten zum selber aufrüsten, zu machen.

Die schriftliche Bestellung kann bei der Gemeindeverwaltung oder beim Werkhof (Sägereistrasse 4) in den Briefkasten geworfen oder per E-Mail an nachfolgende Adresse gesendet werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Werkmeister Andreas Good gerne zur Verfügung.

Telefon 081 330 06 20 / Mobile 079 406 77 66

E-Mail andreas.good@malans.ch



Wir möchten folgende Brennholzbestellung aufgeben:

Ofenfertig zerkleinert	Menge / Ster	Hartholz			Fichtenholz		
		50 cm	33 cm	25 cm	50 cm	33 cm	25 cm
Hauslieferung durch Gemeinde		CHF 230	CHF 235	CHF 240	CHF 220	CHF 225	CHF 230
Ab Forsthaus Buochwald		CHF 200	CHF 205	CHF 210	CHF 190	CHF 195	CHF 200

Spälten grob zum selber aufrüsten	Menge / Ster	Hartholz				Fichtenholz			
		1 m	50 cm	33 cm	25 cm	1 m	50 cm	33 cm	25 cm
Hauslieferung durch Gemeinde		CHF 180	CHF 200	CHF 205	CHF 210	CHF 170	CHF 190	CHF 195	CHF 200
Ab Forsthaus Buochwald		CHF 150	CHF 170	CHF 175	CHF 180	CHF 140	CHF 160	CHF 165	CHF 170

Name	Vorname
Strasse	Nr.
Telefon	Email
Datum	Unterschrift

Aus dem Forst

Losholzbestellung

Bestellungen für Brennholz in langer Form (Losholz) sind bis zum 30. November 2026 **schriftlich an den Revierförster** zu richten. Die Bestellung soll die genaue Menge, sowie Holzart (Hartholz oder Fichtenholz) beinhalten. Die Abgabe erfolgt in langer Form an befahrbaren Waldwegen. Eine entsprechende Fahrbewilligung ist zwingend bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen. Wünscht der Bezüger eine Lieferung zum Haus, so

erfolgt dies zum Selbst kostenpreis. Bei Lieferungen beträgt die Mindestmenge 8 m³ und bedingt eine Zufahrtsmöglichkeit mit LKW oder Traktor mit Anhänger

Der Revierförster, Manuel Hasler, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Telefon 081 330 15 16

Mobile 079 648 64 93

Mail manuel.hasler@zweckverbandfalknis.ch

500 Jahre Reformation in Malans

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

«Wir sind Teil von etwas, das lange vor der Reformation begonnen hat», sagt Pfarrer Johannes Bardill. Tatsächlich reicht die Geschichte der Kirche in Malans über das Jubiläum «500 Jahre Reformation in Malans» hinaus. Bereits im 7. und 8. Jahrhundert entstand am Standort der heutigen Kirche eine erste Holzkapelle. Seither prägten Neubauten und Reformen die Entwicklung der Kirchgemeinde.

Aus der ersten Holzkapelle entstand um 900 ein Neubau mit runder Apsis. 966 schenkte Kaiser Otto I. dem Bischof von Chur ein Weingut in Malans, den sogenannten «Küng», der unmittelbar oberhalb der Kirche liegt. Der dort angebaute Malanser Wein wurde fortan vom Bischof zur Complet, dem nächtlichen Stundengebet, getrunken und erhielt dadurch den bis heute bekannten Namen «Completer».

Die ersten Kirchen in Malans

Im 11. Jahrhundert folgte an gleichen Standort eine grössere Kapelle. Anfangs des 13. Jahrhunderts besass Malans sogar zwei Kapellen: Neben der Pfarrkirche bestand im Küng eine Gutskapelle der adeligen Familien. Von ihr sind nahe der Jeninserstrasse bis heute Mauerreste erhalten. 1213 wurde die bestehende Kirche erweitert, bevor sie 1469 auf den Vorgängerbauten im gotischen Stil neu errichtet wurde. Das bis heute erhaltene Kreuzrippengewölbe im Chor erinnert an diese Bauzeit. Ursprünglich war die Kirche reich mit Fresken ausgeschmückt.

Für Pfarrer Bardill zeigt diese lange Geschichte, dass die Kirche seit Jahrhunderten weit mehr ist als ein Gebäude. «Kein Verein, keine Partei und keine Zunft leben eine derart reiche und breite Tradition.»



Foto: Ella Pünchera

Die Reformation hält Einzug

Mit Huldrych Zwingli begann 1519 in Zürich eine Bewegung, die auch Graubünden erreichte. Gemeinsam mit anderen übersetzte er die Bibel ins Deutsche und legte sie den Menschen in verständlicher Sprache aus. Seine Auslegung führte zu tiefgreifenden Reformen in Kirche und Gesellschaft. 1524 wurde Ulrich Bolt, ein Vertrauter Zwinglis, Kaplan in Fläsch. Auch in Malans predigte er und brachte die reformatorischen Gedanken ins Dorf.

Die Reformation wurde in Malans 1525/26 nicht von einem Tag auf den anderen eingeführt, sondern entwickelte sich schrittweise. Gottesdienste wurden zunehmend in der Volkssprache gefeiert, die Bibel verständlich ausgelegt und das Abendmahl mit Brot und Wein an alle Gläubigen ausgeteilt. Daran zeigte sich der Übergang zur

reformierten Kirche. Johannes Blasius wirkte zwischen 1526 und 1530 als erster reformierter Pfarrer.

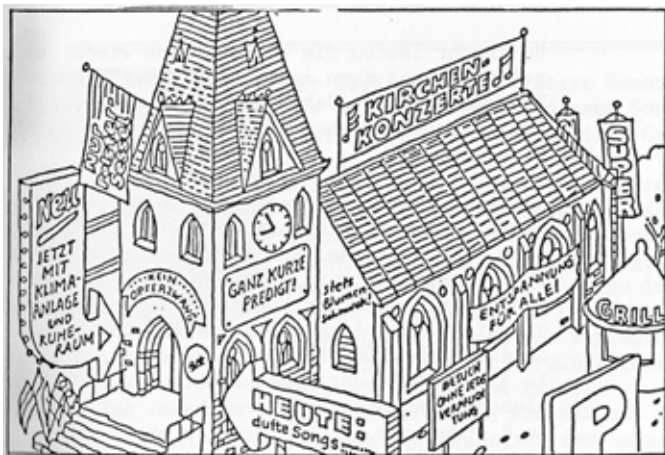
«Vor 500 Jahren haben die Menschen von Malans gesagt: Wir wollen den Gottesdienst verstehen, wir wollen den Pfarrer selbst wählen, es ist unsere Kirche, wir nehmen ihre Organisation selbst in die Hand», erklärt Pfarrer Bardill. Dass die Reformation bis heute nachwirkt, erlebt er im Alltag, insbesondere durch die aktive Beteiligung vieler Menschen am Leben der Kirchgemeinde.

Malans wird Synodalort

Mit der Reformation gewann Malans auch für die Bündner Kirche an Bedeutung. Bereits 1620 fand hier erstmals die evangelisch-rätische Synode statt. Es handelt sich dabei um die jährliche Versammlung der Bündner Pfarrerinnen und Pfar-

rer. Bis heute tagte die Synode insgesamt 15-mal im Dorf. Ihre Hauptaufgabe ist die Prüfung und Zulassung neuer Pfarrerinnen und Pfarrer zum Kirchendienst in Graubünden. 1985 wurde sie vorläufig zum letzten Mal in Malans durchgeführt. Für das Jahr 2028 hat sich die Gemeinde erneut als Austragungsort beworben. Über den Tagungsort entscheidet die Synode 2027 im Unterengadin.

Pfarrer Bardill hofft, dass die Bewerbung erfolgreich sein wird. Sollte Malans den Zuschlag erhalten, wird die Synode während fünf Tagen im Dorf präsent sein. Neben den Sitzungen sind auch Anlässe mit der Dorfbevölkerung geplant. «Lustig ist jeweils das Fussballspiel der Pfarrleute «Pastors United» gegen eine Auswahl aus dem Dorf.»



Satirische Zeichnung im Gemeindebrief 1987

Bild: Reformierte Kirchengemeinde Malans

Ausbau der Kirche

Auch nach der Reformation entwickelte sich die Kirche stetig weiter. 1642 wurde die Kirche umfassend renoviert und der Turm erhöht. Aus etwa dieser Zeit stammen auch die vier Drachenköpfe, von denen einer in der Bibliothek im Rathaus Malans während der Ausstellung «Spuren kirchlichen Lebens in Malans» zu sehen ist. Wenige Jahre später erhielt das Kirchenschiff eine Vorhalle mit Empore. Die Adeligen von Malans engagierten sich massgeblich für den Ausbau der Kirche. 1670 stifteten die Gebrüder von Planta den bis heute erhaltenen Taufstein aus rotem Marmor. Heute dient er als Abendmahlstisch und trägt das Wappen der Familie von Planta sowie eine Inschrift.

Zwischen 1767 und 1773 wurde die Kirche umfassend barockisiert. Dabei wich die gotische Flachdecke einem barocken Gewölbe. Gleichzeitig entstanden die heutigen Stuckaturen sowie die neue Fensteranordnung. Die elegante Gestaltung sollte die Bedeutung von Malans als Synodalort unterstreichen.

In den 1880-er Jahren wurde die Friedhofanlage umgestaltet. 1961 wurde das Glockengeläute auf fünf Glocken erweitert. Zwischen 1979 und 1980 wurden Kirche und Turm erneut umfassend restauriert. Der Turm erhielt ein Schindeldach und die Kirche orientiert sich seither wieder am Erscheinungsbild von 1767. Die heutige Chororgel stammt aus dem Jahr 1981 und befindet sich in einem rekonstruierten Prospekt (Schauseite) von 1679.

Die Kirche heute

Während der historische Rückblick zeigt, wie stark sich die Kirche verändert hat, sieht Pfarrer

Johannes Bardill den eigentlichen Auftrag der Kirche bis heute als unverändert an. «Analoge Gemeinschaft und Zugehörigkeit gewinnen heute an Wert», sagt er. «Bei den Anlässen der Kirche geht es um gegenwärtige und echte Erlebnisse.» Die Frage, welche Rolle die Kirche in der Gesellschaft spielt, beschäftigt die Kirchengemeinde allerdings nicht erst heute. Bereits 1987 schrieb der damalige Pfarrer Luzi Battaglia im Gemeindebrief, dass Gottesdienste nicht mehr so gefragt seien wie zu Reformationszeiten. Zwei Jahre später warb die Kirchengemeinde mit dem Slogan «Sind die Kirchen leer? Sehen Sie mal nach.»

Auch heute sieht Pfarrer Bardill den Gottesdienst als Herzschlag der Kirchengemeinde: «In Malans dürfen wir uns mit etwa 30 Gottesdienstteilnehmenden jeden Sonntag nicht beklagen. Manchmal sind es etwas weniger und oft auch deutlich mehr.» Gleichzeitig erwähnt er die Herausforderung, den Rhythmus der Gottesdienste aufrecht zu erhalten.

Umso mehr freut ihn, dass die Kirche auch junge Menschen erreicht. Zwei der jugendlichen Mesmer sagten in einem Interview, sie erlebten die Gottesdienste als Ort, der zum Nachdenken anrege, neue Impulse vermittele und ihnen helfe, sich mit biblischen Texten sowie mit sich selbst auseinanderzusetzen.

Ein Ort mit Geschichte

Die Kirche von Malans erzählt die Geschichte eines Dorfes über mehr als zwölf Jahrhunderte hinweg. Von der ersten Holzkapelle über die Reformation bis zur heutigen Kirchengemeinde blieb sie ein prägender Ort des Glaubens und der Begabung.



Foto: Staatsarchiv Graubünden
Signatur: FN XII 13/18 Nr. 04033

Die reformierte Kirche Malans, 1913

Für Pfarrer Bardill ist das Reformations-Jubiläum weit mehr als ein Blick zurück. «Das Jubiläum ist eine gute Möglichkeit, dass sich die Kirchengemeinde präsentieren kann. Weil ich diese Gemeinde gerne habe und als Pfarrer darin eine spezielle Funktion wahrnehmen darf, ist mir das eine Freude», sagt er. Er freue sich auf die Anlässe, die bis zum Reformationssonntag am 1. November stattfinden sollen.

Mit Blick auf die Zukunft wünscht sich Pfarrer Bardill, «dass die Kirchengemeinde prägender Teil des Dorflebens von Malans sein, werden und bleiben darf.» Für ihn lebt der reformatorische Gedanke bis heute weiter: «Pfarrleute sind nicht Herren des Glaubens, sondern Diener an der Freude der Gemeinde. Solange es in Malans Menschen gibt, die wissen, dass es hier um ihre Kirche geht, die es zu gestalten gilt, solange ist der reformatorische Geist lebendig.» Seinen Ausblick auf die Zukunft der Kirchengemeinde schliesst Pfarrer Bardill mit einem Wort aus der Bibel: «Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe.» (1. Korinther 13,13)

Ausstellung «Spuren kirchlichen Lebens in Malans»

30.08. – 01.11.2026

Bibliothek Rathaus Malans



Weitere Infos &
Jubiläumsprogramm
der evangelischen
Kirchengemeinde
www.malans.ch

Quellenverzeichnis

- Gemeinde Malans, (2026), Spuren kirchlichen Lebens in Malans, Archiv Gemeinde Malans.
- Bardill, J. (03. August 2026), schriftliches Interview mit Ella Pünchera.
- Amt für Kultur Graubünden (19.09.2023), Bauwerk reformierte Pfarrkirche Malans, online unter: <https://portacultura.gr.ch/records/building-437>; zuletzt abgerufen am 03.08.2026

Erika Fankhauser – Der Glaube als Wegbegleiter

Bericht: Ella Pünchera (Kulturkommission)

Erika erlebte eine teilweise schwierige Kindheit und Jugend. Die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit führte sie schliesslich zum Glauben. Dieser veränderte ihr Weltbild und öffnete ihr Herz für ihre Mitmenschen. Über viele Jahrzehnte engagierte sie sich ehrenamtlich, unter anderem während rund 35 Jahren in der Sonntagsschule Malans.

Die 85-Jährige empfängt mich herzlich in ihrer Wohnung, die für sie ein ganz wichtiger Ort ist. Hier heisst sie regelmässig und gerne Besucherinnen und Besucher willkommen. «Nicht zum Tratschen, aber Begegnungen mit Menschen sind mir sehr wichtig», betont Erika. Dieser offene Blick auf ihre Mitmenschen zieht sich wie ein roter Faden durch ihr Leben.

Wo der Glaube Wurzeln schlug

Geboren wurde Erika in Wattenwil (BE), die ersten Schuljahre verbrachte sie in Uzwil (SG). An ihre Kindheit erinnert sich Erika mit gemischten Gefühlen. Die Eltern waren sich oft nicht einig, und die Beziehung zu ihrer Mutter, Erika, war von einer speziellen Prägung. «Durch die Zerrissenheit meiner Seele und die Suche nach Liebe bin ich wahrscheinlich zum Glauben gekommen», sagt Erika rückblickend. Im Gebet fand sie Kraft und Orientierung für ihren weiteren Lebensweg. 1951 gründete Erikas Vater, Hans Werner Bärtschi, in Malans ein Transportgeschäft. So zog die Familie in die Bündner Herrschaft. Hans Werner transportierte anfänglich Rundholz und später vor allem Eisen von Basel in die Bündner Täler, wo das Material unter anderem für den Bau von Staumauern benötigt wurde. Erika erinnert sich gut an ihre Schulzeit in Malans. Der Start war allerdings nicht ganz einfach. Eine Mitschülerin bezeichnete sie wegen ihres Zuzugs als



Foto: Ella Pünchera

Erika Fankhauser, Friedhof Malans, 2026



Foto: Privatarhiv Erika Fankhauser

Konfirmation von Erika, mit ihrer Mutter
vor dem Dorfbrunnen Malans, 1957

«Zigeunerin». Trotzdem ging Erika stets gerne zur Schule und brachte gute Noten nach Hause.

Weichen fürs Leben

An den Konfirmandenunterricht in Malans bei Pfarrer Bonorand erinnert sie sich noch gut. «Wir haben aber auch Blödsinn gemacht», erzählt sie schmunzelnd. Nach der zweiten Sekundarschule besuchte Erika von 1957 bis 1959 die Töchterhandelsschule in Chur. Den dortigen Konfirmandenunterricht erlebte sie ganz anders. «Er war viel seriöser und hat mich auf das Leben vorbereitet.» Nach ihrer Ausbildung arbeitete Erika als Büroangestellte in verschiedenen Unternehmen, unter anderem bei der RhB und im Treuhandbüro Sciuchetti in Landquart, im Treuhandbüro Tinner

in Malans sowie während einiger Jahre in der Verwaltung des Volg Malans. Im Transportbetrieb ihres Vaters lernte sie Hans Fankhauser kennen, der dort als Lastwagenchauffeur arbeitete. 1965 heirateten die beiden in der Kirche Malans. Gemeinsam bekamen sie Sohn Markus, Tochter Veronika sowie den Adoptivsohn Elias.

Im Büro an der Seite ihres Sohnes

1986 erhielt sie die Möglichkeit, bei der Kantonspolizei in Landquart als Sekretärin des Bezirkschefs zu arbeiten. Erika war damals die erste zivile Angestellte bei den Bezirksschefs der Kantonspolizei Graubünden. «Es war uh schön», erinnert sie sich zurückblickend. Insgesamt blieb sie bis 2006 während 20 Jahren

Steckbrief

Geburtstag

03.08.1941

Beruf

Kaufmännische Angestellte

In Malans wohnhaft seit

1951

Lieblingsort in Malans

Unser Daheim an der Sägereistrasse direkt neben dem lebendigen Schulareal

Was ich an Malans schätze

Es ist sehr sauber, man grüsst einander noch und es gibt immer schöne Begegnungen in der Gemeinde und im Gottesdienst.

bei der Kantonspolizei. Besonders gerne denkt sie an ihre letzten sieben Berufsjahre zurück. Damals war ihr Sohn Markus ihr Vorgesetzter. Ihm stand eine vielversprechende Karriere bei der Kantonspolizei bevor. Sein plötzlicher Tod vor 15 Jahren war jedoch ein schwerer Schicksalsschlag für die Familie. Auch in dieser schwierigen Zeit gab der Glaube Erika die Kraft, nach vorne zu schauen. «*Alles vermag ich durch den, der mich stark macht, Christus.*» (Philipper 4,13)

35 Jahre Sonntagsschule Malans

Von 1962 bis circa 1997 leitete Erika, zusammen mit anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die Sonntagsschule in Malans. Im Saal der Kirchgemeinde im oberen Stock betreuten sie jeweils bis zu 30 Kinder. Gemeinsam wurde gemalt, gesungen und biblische Geschichten erzählt. Mit grosser Freude erzählt Erika von dieser Zeit. Die meisten Kinder seien gerne gekommen. Besonders in Erinnerung geblieben sind ihr die spontanen Bemerkungen der Kinder zu den biblischen Geschichten. «Ein Junge sagte einmal zur Kreuzi-



Foto: Privatarchiv Erika Fankhauser

Hochzeit Erika und Hans, vor der Kirche in Malans, 1965 – v.l.n.r.: Hans Bärtschi, Erika Bärtschi, Erika Fankhauser, Hans Fankhauser, Frieda Fankhauser, Ernst Fankhauser



Foto: Privatarchiv Erika Fankhauser

Erika in der Küche des Blaukreuz-Lagers in Trans, circa 1977

gung Jesu, dass es besser gewesen wäre, wenn man damals schon eine «Schtipole» (Pistole) gehabt hätte.» Auch aus dem Alltag erzählten die Kinder Erika viel. Sie hörte ihnen aufmerksam zu und hatte stets ein offenes Ohr. Erikas Motivation für dieses langjährige Engagement war tief im Glauben verwurzelt. «Durch das Kennenlernen von Gott und Jesus lernte ich, meinen Mitmenschen Liebe zu geben.» Ende der 1990er-Jahre wurde die Sonntagsschule in Malans aufgrund der sinkenden Nachfrage aufgelöst.

Engagement für die Kirchgemeinde

Der Glaube prägte nicht nur Erikas Privatleben, sondern auch ihr langjähriges Engagement in der Kirchgemeinde. Von 1994 bis 2015 war sie für die Finanzen im Kirchgemeindevorstand zuständig, anschliessend präsidierte sie das Gremium während vier Jahren. «Beides bereitete mir grosse Freude. Wir hatten eine sehr schöne Zusammenarbeit im Vorstand.» Mit dem Pfarrerehepaar Helke und Rüdiger Döls, das zwischen 2004 und 2022 in Malans wirkte, pflegt Erika bis heute immer noch Kontakt. Rund 30 Jahre sang sie zudem im Kirchenchor Malans mit. Im Dorf fühlt sie sich tief verwurzelt. «Ich wollte nie weg von Malans. Es gefällt mir hier und auf meine Malanser Freunde kann ich mich verlassen.»

Aus Liebe zu den Menschen

Aus ihrem Glauben heraus engagierte sich Erika weit über die Kirchgemeinde hinaus. Sie war viele Jahre im Team der Telefonseelsorge tätig, übernahm Einsätze bei «Tecum» in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, führte während mehrerer Jahrzehnte Beistandschaften für verschiedene Frauen in der Region und engagierte sich beim Roten Kreuz Fahrdienst sowie bei der Spitex im Mahlzeitendienst. Zudem half sie mehrere Jahre im Blaukreuz-Lager in Trans kochen und hielt Kinderstunde. Bis heute besucht sie regelmässig alleinstehende Menschen im Altersheim. Für Erika stand dabei nie die Anerkennung im Vordergrund. «Ich machte es aus Liebe für die Menschen und sehr gerne. Mit meiner Einstellung versuche ich, so gut es geht ein Vorbild zu sein.»



Foto: Privatarchiv Erika Fankhauser

Ausflug mit der Sonntagsschule nach Fadära, 1980

Getragen vom Glauben

«Mein Leben ist zum Teil schwierig verlaufen», sagt Erika. Trotzdem blickt sie dankbar und positiv zurück. «Das, was heute passiert, ist für mich bestimmt. Ich weiss, dass ich nicht alleine bin. Gott ist da.» Erika hat heute vier Enkel und zwei Urenkel. Für die Zukunft wünscht sie sich vor allem viele schöne Begegnungen. Besonders am Herzen liegt ihr eine lebendige Malanser Kirchgemeinde. «Ich wünsche mir eine Kirchgemeinde, die Wachstum verzeichnet – nicht nur bei den Besucherzahlen, sondern vor allem inhaltlich.» Ebenso wünscht sie sich Frieden für die Welt und dass die Menschen wieder vermehrt das Gute im Gegenüber sehen. Zum Abschluss unseres Gesprächs liest Erika mir ihren Geburtstagspsalm vor: «*Du hältst mich hinten und vorn umschlossen, hast deine Hand auf mich gelegt. So wunderbar ist es für mich und unbegreiflich zu hoch, als dass ich es fasste.*» (Psalm 139,5-6)



Foto: Privatarchiv Erika Fankhauser

Vier Generationen auf einem Bild, 2019 v.r.n.l: Erika, Alina, Veronika, Nathalie

Verschiedenes aus der evangelischen Kirche

Bericht: Johannes Bardill

■ Kirchgemeindeversammlung wählt neuen Präsidenten

An der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni wurde Martin Gredig zum neuen Präsidenten der Kirchgemeinde gewählt. Er tritt die Nachfolge von Susanne Krättli an. Sie trat wie bereits bei ihrer Wahl vor vier Jahren angekündigt nicht für eine weitere Amtsperiode an. Der Aktuar, Beat Liesch, der Kassier, Philippe Zwahlen sowie Max Buchli, Ressort Bau und Kornelia Liesch, Ressort Unterricht, stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden wiedergewählt. Weil der neue Präsident bisher Revisor der Kirchgemeinde war, brauchte es auch in der Rechnungsprüfungskommission ein neues Mitglied. Neben Martina Candrian (bisher Stellvertreterin) und Bernhard Fopp wurde neu Nico Donatsch als Revisor Stellvertreter gewählt.

Danke Susanne Krättli

Susanne Krättli hatte das Präsidium in einer schwierigen Übergangsphase angetreten. Mit ihrer Umsicht und ihrer Erfahrung als Gemeindepräsidentin hat sie die Kirchgemeinde in ein gutes, sicheres Fahrwasser geführt. Zusammen mit einem neuen Kirchenvorstand (nur ein bisheriges Mitglied) begleitete Susanne den Wechsel im Pfarramt, gestaltete die Einrichtung des Sekretariats, organisierte zwei Ergänzungswahlen in den Kirchenvorstand, personelle Wechsel im Mesmerinnen- und Meswmerteam, einen grossen Ausbau der Freiwilligenarbeit in verschiedenen Bereichen der Kirchgemeinde und viele andere Geschäfte. Ebenfalls fiel die Renovation des Kirchturms und die ersten Entscheidungen für den Umbau des Pfarr- und Kirchgemeindehauses in Susannes Präsidialzeit. Daneben war Susanne, wie es in kleinen Kirchgemeinden üblich und nötig ist, in verschiedenen Bereichen immer wieder operativ und hilfreich im Einsatz.

Liebe Susanne, dir gebührt grosser Dank der Kirchgemeinde für deine geleistete Arbeit. Wir wünschen dir Freude und Erfüllung in der neu gewonnenen Freizeit.



Susanne Krättli zu Beginn ihrer Präsidialzeit im Sommer 2022.

■ Exkursion in den Nationalpark

Am Dienstag der letzten Schulwoche vor den Sommerferien, hat die erste Oberstufenklasse im Rahmen des Religionsunterrichts eine Exkursion ins Val Truptchun unternommen. Unter der kundigen Leitung von Peter Gredig gab es dort Adler, Bartgeier, Gämsen, Steinböcke und mächtige Hirsche zu beobachten.

Eine Grüppchen von Unerschrockenen hat die Strecke bis nach Klosters bereits am Vortag mit dem Velo zurückgelegt und dort im Saal der Kirchgemeinde übernachtet.



Gams in Sicht

■ Programm zum Reformationsjubiläum

Zum Jubiläum 500 Jahre reformierte Kirche in Malans ist ein reichhaltiges Programm geplant. Von einem interaktiven Vortrag zu historischem Buchdruck über eine Reformationssuite (Spezielles Konzertlesungsformat von Köbi Gantenbein) und eine Ausstellung im Rathaus bis hin zu einem öffentlichen Wurstessen auf dem Dorfplatz ist für alle etwas dabei. Ein Prospekt mit dem Programm wurde bereits in alle Haushaltungen verschickt und liegt an verschiedenen Orten zum Mitnehmen auf.

■ Das persönliche Jubiläumsgeschenk

Seit einem halben Jahrtausend und wohl schon vorher begleitet und prägt die Kirch das Leben unseres Dorfes. Nach wie vor ist das Gemeindeleben fröhlich und farbig. Die Ausstrahlung der Malanser Kirche ist freundlich und von Hoffnung geprägt. Das hängt einerseits mit dem Inhalt des Glaubens zusammen und wird andererseits von der Gemeinschaft der Mitglieder befördert.

Wen Sie nicht Mitglied einer Kirche sind, können Sie der Kirche Malans das schönste vorstellbare Jubiläumsgeschenk machen: Treten Sie ein! Wir freuen uns auf Sie. Eintrittsformulare finden Sie auf der Webseite. Sie können aber auch direkt mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen.



Foto: C. Meier

Foto: J. Bardill

■ Chrabbelgottesdienste Im Herbst

Die beliebten Gottesdienste für die Kinder ab Geburt bis zum fünften Lebensjahr in Erwachsenenbegleitung finden weiterhin an einem Dienstag um 10.00 Uhr in der Kirche statt. Sie werden von Judith Pandolfi und Johannes Bardill geleitet. Die nächsten Termine sind:

6. Oktober

3. November

1. Dezember

Am Mittwoch, 11. November
findet zudem der Laternchenumzug
zum Martinstag statt

**Es gibt immer etwas zu
machen im Chrabbelgottes-
dienst.**

Termine zum Vormerken

Wenn nicht anders vermerkt finden die Veranstaltungen in der Kirche statt

Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr

ökumenischer Herrschäftler Gottesdienst
zum Weinfest in der Kirche Maienfeld

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Betttag mit Kirchenchor,
anschliessend Kirchenkaffee

Donnerstag, 24. September, 19.30 Uhr

Interaktiver Vortrag zum Buchdruck mit
Marc Lendenmann in der Aula im Eschergut

Sonntag, 27. September, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst mit Marianne Liesch

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Hans Senn

Sonntag, 11. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Herbstfest mit
Abendmahl und Jodelclub Calanda

Sonntag, 18. Oktober, 10.30 Uhr

Herrschäftler Gottesdienst in der
Kirche Fläsch

Sonntag, 25. Oktober, 10.00 Uhr

Gottesdienst, anschliessend
Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr

Gitarrekonzert mit Roland Müller

Samstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr

Malanser Reformationssuite mit
Köbi Gantenbein und Kapelle
Alpenglühn

Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr

Festgottesdienst zum Jubiläum
500 Jahre Malans reformiert in der
Kirche, anschliessend Wurstessen
für alle auf dem Dorfplatz

Sonntag, 8. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Montag, 9. November, 19.30 Uhr

Kirchgemeindeversammlung
im Kirchgemeindesaal

Sonntag, 15. November, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst

Sonntag, 22. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,
anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent mit
Musikgesellschaft Malans

Firmung Landquart / Herrschaft 2026

Bericht: Oliver Kitt / Foto: Foto Fetzer, Bad Ragaz

Nach intensiver neunmonatiger Firmvorbereitung unter dem Motto «Gemeinsam auf dem Weg», empfingen 15 Jugendliche durch Domdekan Daniel Krieg das Sakrament der Firmung. Bei strahlendem pfingstlichem Wetter wurden auch vier junge Malanser am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 in die Gemeinschaft

der Kirche aufgenommen. Es sind Ryan Fausch, Lázár György, Alessio Isepponi und Cyril Schweizer. Firmung ist nicht Abschluss, sondern Neubeginn auf dem Weg mit Gott. Möge der Heilige Geist sie immer auf ihrem Weg begleiten. Wir wünschen ihnen allen Gottes Beistand und seinen Segen.



**Wir lieben Zähne. Ihre Zähne.
Wir freuen uns auf Sie.**

SmilePraxis Chur
Tel 081 322 40 00



SmilePraxis Malans
Tel 081 545 45 70

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur
Bau und Holz

Erwin Walker
7302 Landquart

www.casanatura.ch



Ihre Vision.
Um alles andere
kümmern wir uns.



Aus dem Forst

Die Linde – Ein Baum mit vielen Talenten

Bericht und Fotos: Manuel Hasler, Revierförster Malans

Mit der Winter- und Sommerlinde ist die Linde (*Tilia*) in der Schweiz mit zwei Arten heimisch und verbreitet. Ob im Wald, als Dorfbaum, entlang von Alleen oder als Hausbaum – sie prägt das Landschaftsbild vieler Gemeinden seit Generationen. Auch in Malans begegnet man ihr immer wieder: als stattlicher Einzelbaum im Wald, auf Wiesen und an zentralen Plätzen im Dorf.



In Malans finden sich einige Linden mitten im Dorf, so auch dieses Exemplar an der Gazienzengasse.

Die Linde gehört zur Familie der Malvengewächse und wächst freistehend zu einem mächtigen Baum mit breit ausladender Krone heran, der in der Regel 30 Meter Höhe erreicht. Ihre Blätter sind unverkennbar herzförmig, und im Juni und Juli entfalten sich die stark duftenden, gelblich-weißen Blüten in hängenden Büscheln. Bis September reifen daraus kleine Nüsschen – die Samen, die mit ihrem Flügelblatt vom Wind weit fortgetragen werden können.

Kaum eine andere Baumart ist für Insekten so wertvoll wie die Linde. Ihre nektarreichen Blüten zählen zu den wichtigsten Bienenweiden überhaupt und liefern den begehrten Lindenhonig. Über 200 Insekten- und Milbenarten leben zudem an ihr.



Die duftenden Blüten der Linde entfalten sich im Juni und Juli und dienen als wichtige Nektarquelle für zahlreiche Insekten.



Ein typisches herzförmiges Lindenblatt mit einer Lindennuss.

Auch als Heilpflanze hat die Linde seit jeher einen festen Platz: Aus den getrockneten Blüten gewonnen, gilt Lindenblütentee als bewährtes Hausmittel bei Erkältungen und Fieber und wird zur Linderung von Husten und Halsschmerzen eingesetzt.

Mit ihrem tiefreichenden Herzwurzelwerk verankert sich die Linde fest im Boden und stabilisiert damit den Waldgrund, während ihr rasch verrottendes Laub die Humusqualität wie kaum eine andere Baumart verbessert.

Ihr weiches, langfaseriges Holz hat sich seit jeher für die Handwerkskunst bewährt: Schnitzereien, Drechselarbeiten, Modelle und Spielwaren werden aus Lindenholz gefertigt. Wirtschaftlich spielt das Lindenholz auf dem Holzmarkt hingegen nur eine kleine, untergeordnete Rolle.

Ein Baum mit Geschichte

Seit jeher genießt die Linde in der Schweiz einen besonderen Stellenwert. Als Dorf- und Gerichtslinde stand sie einst im Zentrum des Gemeinschaftslebens – unter ihrem weiten Blätterdach wurde Recht gesprochen, gefeiert und verhandelt. Daher rührt auch die Redewendung «Gericht unter der Linde». Während die Eiche als Sinnbild für Härte und Standhaftigkeit gilt, steht die Linde für Frieden, Geborgenheit und Gemeinschaft.

Die Linde im Malanser Wald

Im Malanser Wald findet man die Linde vor allem im Gebiet Pagolla/Livisun sowie am Geissrücken und entlang von Hecken. Noch spielt sie eine untergeordnete Rolle: Ihr Anteil am Malanser Holzvorrat liegt bei weniger als 0,2 Prozent – was etwa dem gesamtschweizerischen Durchschnitt entspricht.

Als wärme- und trockenheitstolerante Baumart gewinnt die Linde jedoch angesichts des Klimawandels zunehmend an Bedeutung. So werden auch in Malans gezielt junge Linden gepflanzt und gefördert, um einen widerstandsfähigeren Mischwald für kommende Generationen aufzubauen.

Entwicklungen im Klimabereich in Zahlen

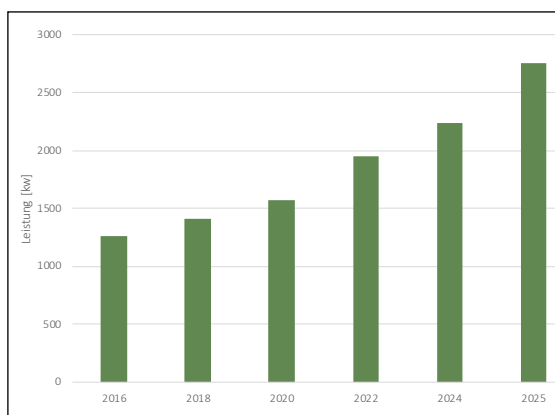
Bericht: Nadja Leuch

Mit der Klima- und Energiestrategie Malans hat sich die Gemeinde das Ziel gesetzt, im Gemeindegebiet bis 2040 Netto-Null-Treibhausgasemissionen zu erreichen. Zur Erreichung dieser Ziele stehen der Ersatz von fossilen Energien durch erneuerbare Energien wie beispielsweise Erdwärme oder Solarenergie im Fokus. Die Gemeinde verfolgt die Entwicklung mit geeigneten Kennzahlen.

Nachfolgend wird die Entwicklung anhand einiger wichtiger Kennzahlen aufgezeigt.

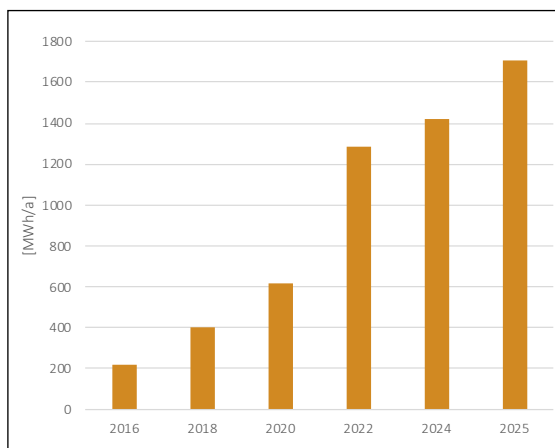
Wärmebereich – Wärmepumpen

Ein wichtiger Indikator ist die installierte Leistung der Wärmepumpen. Wärmepumpen dienen oft als Ersatz von fossilen Heizsystemen wie Öl- und Gasheizungen. Dies ist besonders relevant, da der Einsatz fossiler Energien einen wesentlichen Anteil an den Treibhausgasemissionen verursacht. Zwischen 2024 und 2025 ist die installierte Leistung der Wärmepumpen um rund 23 Prozent gestiegen. Das zeigt den fortschreitenden Wandel hin zu einer klimafreundlicheren Wärmeversorgung.



Solarstromausbau

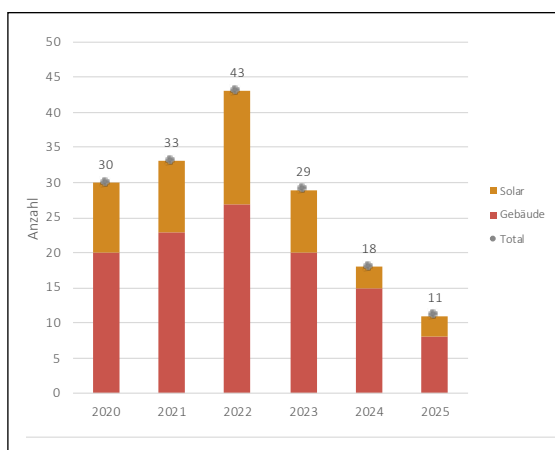
Die Menge an eingespeistem Solarstrom ist seit 2016 stark angestiegen. Während damals noch 219 MWh pro Jahr ins Netz eingespeist wurden, sind es heute rund 1'709 MWh pro Jahr. Diese Entwicklung zeigt den Ausbau der Solarenergie deutlich. Allerdings handelt es sich dabei nur um den eingespeisten Strom. Der Anteil, der direkt vor Ort verbraucht oder in Batteriespeichern zwischengespeichert wird, ist in diesen Zahlen nicht enthalten. Die tatsächliche Solarstromproduktion liegt deshalb über diesen ausgewiesenen Werten.



Entwicklung Energieberatungen

Die Anzahl der Energieberatungen ist seit 2022 rückläufig. Dies ist eine Entwicklung, welche sich auch in anderen Gemeinden beobachten lässt. Die Gründe für den Rückgang sind vielschichtig, wobei folgende Effekte voraussichtlich eine Rolle spielen: während den Coronajahren und der Energiekrise wurden viele Eigentümerinnen und Eigentümer bereits beraten und erste Massnahmen umgesetzt. Weitere Ursachen für den Rückgang können hohe Bau- und Investitionskosten sein oder die Möglichkeit, Wissen direkt Online abzurufen.

Diese Entwicklung kann Auswirkungen haben: Weniger Beratungen könnten dazu führen, dass weniger Sanierungs- und Effizienzmassnahmen angestossen werden und sich damit die energetische Modernisierung von Gebäuden verlangsamt.



Natur- und Landschaftskommission

Hochstammbäume für Malans – gemeinsam für Natur und Vielfalt

Bericht: Claudio Müller

Hochstammbäume prägen das Landschaftsbild von Malans und sind uns als Natur- und Landschaftskommission (NLK) ein besonderes Anliegen. Wir setzen uns daher für deren Erhaltung und Pflege ein.

Auch in diesem Jahr führt die NLK wieder eine **Sammelbestellaktion für Hochstammbäume** durch. Dabei übernimmt die Gemeinde **50% des Baumpreises**. Die Hochstammbäume beziehen wir bei der Glauser's Bio-Baumschule in Noflen (www.bioglauser.ch). Unter Angebot / Baumschule / Obstverzeichnis, sind alle Baumarten aufgeführt, welche grundsätzlich auch als Hochstammbäume bezogen werden können.

Die Bäume müssen innerhalb des Gemeindegebiets zu stehen kommen. Idealerweise werden die Bäume ab November in den noch nicht gefrorenen Boden gepflanzt (eine ausführliche Pflanzanleitung wird mitgeliefert). Damit die Bäume

gut gedeihen, sind die ersten Jahre besonders entscheidend: Regelmässige Erziehungs- und Aufbauschritte bestimmen die Stabilität, Form und Grösse der künftigen Krone. Ein guter Grundaufbau verhindert, dass später tragende Äste abbrechen.

Ob der Baum später als Obstlieferant oder als Schattenspender dient, spielt dabei keine Rolle – denn das oberste Ziel ist die Förderung der Biodiversität. Alte Hochstammbäume sind wertvolle Lebensräume: Unzählige Insekten, Flechten und Moose siedeln sich an, Spechte schaffen Höhlen, in denen heimische Vögel, Garten- und Siebenschläfer Unterschlupf finden. Im Frühjahr

bieten die Blüten Nektar und Pollen für Wild- und Honigbienen, im Herbst sorgen besonders Kirschbäume mit ihrer leuchtenden Färbung für ein farbenfrohes Landschaftsbild.

Mit jedem Hochstamm leisten wir einen Beitrag zu einer vielfältigen und lebenswerten Kulturlandschaft – und holen zugleich ein Stück Natur zurück in unser tägliches Leben.

Bestellung bis 2. Oktober 2026 an
Claudio Müller, lupo.cm@bluewin.ch
oder telefonisch unter 078 863 60 47

Natur- und Landschaftskommission

Landschaftsexkursion im April 2026

Bericht: Margit Mönnecke

Die Landschaft um Malans erkunden und besser kennenlernen war das Motto der kleinen Landschaftsexkursion im April. Mehr als 60 Malanserinnen und Malanser nahmen an diesem Rundgang teil, bei dem uns Edi Rietberger am Spargelacker über das Aussehen und das Verhalten des Bibers informierte sowie die Orchideen am Mühlbach zeigte. Den haunahen Kontakt mit einer Ringelnatter ermöglichten die Reptilienkundler Elsbeth und Roland Ungricht an der Landquart. Die besonderen Qualitäten der Malanser Natur und Landschaft erläuterte Christoph Meier-Zwicky und informierte über das Vorkommen besonderer Vogelarten am Dungel Äuli. Beim Rütihof angekommen, tauschten wir uns über die vielen spannenden Eindrücke und Erlebnisse bei einem feinen Apéro aus. Ein toller Nachmittag. Grosses Interesse an weiteren Exkursionen wurde bekundet. Herzlichen Dank an die Expertin und die Experten.



Bunte Spuren ziehen

Ab September 2026 öffnen wir wieder das Malatelier im Escherhaus, Malans

Bericht und Foto: Jeannette Dolf und Bettina Moravec

Malgruppe

Malgruppe für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Montags, 16.00–17.00 Uhr

(Einstieg laufend möglich)

07.09. / 05.10. / 02.11. / 07.12. 2026 /

11.01. / 08.02. / 08.03. / 12.04. / 10.05. /

07.06.2027

Kontakt: Jeannette Dolf, 076 405 76 24

Malgruppe für Erwachsene

Mittwochs, 19.00–20.30 Uhr

(Einstieg laufend möglich)

02.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12.2026 /

06.01. / 03.02. / 03.03. / 07.04. / 05.05. /

02.06.2027

Kontakt: Bettina Moravec, 076 348 1508

Kosten: Semesterkosten für Kinder und

Erwachsene am Montag 75 CHF

(Dauer nur 60 Min.)

Semesterkosten für Erwachsene am

Mittwoch 75 CHF, plus Materialkosten

CHF 5 pro Einheit (Dauer 90 Min.)

Wenn wir euer Interesse geweckt haben,
freuen wir uns auf eure Anmeldung!

Im Atelier bieten wir den Malenden das «freie Malspiel», nach Arno Stern an – eine kreative Auszeit von 90 Minuten, für Kinder 60 Minuten, pro Einheit, einmal im Monat an.

Was ist das freie Malspiel?

Vielen von uns haben durch die erlebte bildnerische Erziehung die Freude am Malen, am spielerischen und schöpferischen Tun verloren.

Beim freien Malspiel können Kinder und Erwachsene diese Kreativität und das Spiel mit den Farben wieder entdecken. Es ist eine Einladung der eigenen Spur zu folgen und die Verbindung zu sich selbst zu stärken.

Im Atelier gibt es keine Bewertung, keine Interpretation – kein Richtig oder Falsch. Es geht nicht um Technik oder Verbesserung, sondern um einen wertfreien Raum, in dem jeder individuell seiner Malspur nachgehen kann.

Dafür sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich – weder künstlerische Fähigkeiten, noch besondere Fertigkeiten. Wichtig ist nur der Wunsch nach einem gesunden Ausgleich im Leben.

Das Malspiel ist keine Therapie, sondern fördert Fähigkeiten, die zur Entfaltung und Stärkung der Persönlichkeit beitragen.



Wir arbeiten mit hochwertigen Materialien, was den Malort besonders macht.

Als Begleiterinnen unterstützen wir die Malenden bei allen praktischen Fragen, damit jeder ungehindert seine kreative Spur auf das Papier bringen kann.

Wir freuen uns darauf, euch im Malatelier willkommen zu heissen!

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten
Klangtherapie



BLUTEGEL-THERAPIE

Hilfreich bei Arthrose-Schmerzen, Furunkel/Abszessen, Gelenks- und Sehnen-Entzündungen, Bakerzyste, Hämatome, schweren Beinen, Krampfadern-Schmerzen, Tinnitus

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN
Postplatz 2 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · naturerligsund.ch

Treppen? Klar! und noch viele mehr.



bianchi-treppen.ch
Produktion & Treppenstudio
in Landquart GR



blanchi
Holz- und Treppenaufbau AG

Das Original



Kulturkommission

Kulturwoche vom 6.–15. November 2026

«Nichts ist ohne Farbe»

Bericht: Lieni Wegelin

Die Werkschau der 15 Kunschtchaffenden wie auch die Kinderzeichnungen aus dem Malanser Malatelier verwandeln das Dorf im grauen November zum farbigen Ereignis. Ein buntes Rahmenprogramm erwartet Sie mit Workshops für Gross und Klein. Sie lernen, wie Farben hergestellt werden können oder erfahren mehr über die kulturelle Bedeutung von Farben. Tauchen

Sie mit Neugier ein, entdecken Sie unbekanntes Schaffen und erleben während einer ganzen Kulturwoche spannende Gespräche. Wir freuen uns auf Sie!

Malanser Kinder, Kunschtchaffende und Kulturkommission

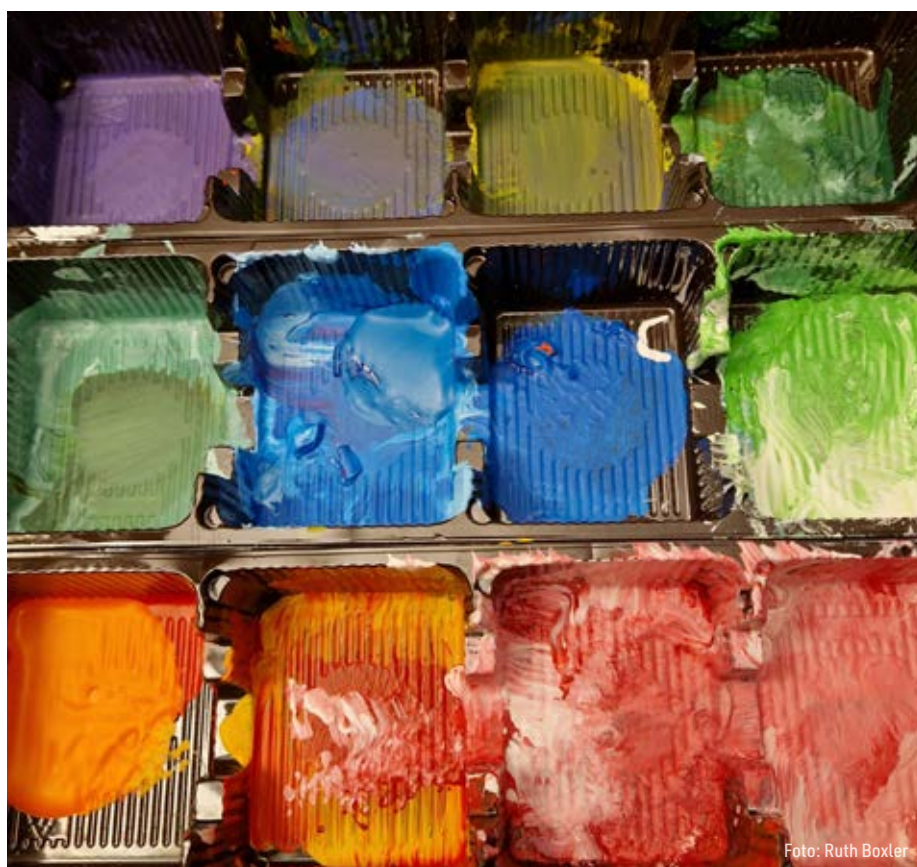


Foto: Ruth Boxler

Workshop Farblabor

Rahmenprogramm vom 6.–22. November 2026 zur Ausstellung der Malanser Kunschtchaffenden unter dem Motto «Nichts ist ohne Farbe»

In unserem experimentellen Farblabor gibt es Inputs und Anregungen für das Herstellen einer eigenen Farbpalette aus Naturarben. Wir experimentieren mit Pflanzen, Holz, Steinen und Erden. Gemeinsam entdecken wir natürliche Bindemittel und vermischen sie mit den gewonnenen Pigmenten.

Bis zur Finissage der Ausstellung am 15. November, präsentieren wir die Resultate unseres Workshops im Erdgeschoss vom Rathausstall.

Es sind 10 Arbeitsplätze vorhanden.

Datum Samstag, 7. November 2026
Zeit 09.00–17.00 Uhr
Ort Werkraum Oberstufe Malans und Rathausstall UG
Kosten CHF 85 pro Person (zusätzliche Materialkosten ca. CHF 15)

Anmeldung bis 24. Oktober 2026 an
 ruthb@spin.ch oder pflugfelder@deep.ch

Trotzdem das Nähatelier aufgelöst wurde, bin ich weiterhin für Sie da und freue mich bei Interesse an meinen **Handarbeiten**, einer **Änderung** oder einer **Reparatur** auf Ihren Anruf.

Evelyn Schleich
 Unterdorfstrasse 15
 7208 Malans
 079 259 10 50
 www.häxlistuba.ch



Hosen kürze ich Ihnen übrigens für 30 Franken innerhalb von 24 Stunden.

Lauber Weinbau und Edelobst



HOFLADEN

Dienstag: 9.00–11.00 / 13.30–17.30
 Freitag: 13.30–18.00

- Frische ÄPFEL und BIRNEN
- WEINE, Spirituosen
- Gemüse vom Lindenhof Mels

Plandaditsch 1 7208 Malans www.lauber-weine.ch

Theatertage

Bericht: Kyra Halfbrodt, Giovanna Collenberg, Naomi Ambühl (Schülerinnen der 5./6. A und B)

Foto: Cristina Niederhauser

In Malans fanden vor Auffahrt zwei spannende Theatertage statt.

Alle Schulklassen machten dabei mit und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



Alle 5./6. Klassen kreierten eigene, ungefähr 5 Minuten lange Theater, die sie am nächsten Tag vorführen mussten.

Am Dienstagmorgen kamen die «Boot Brüder», um uns ein sehr umfangreiches Theater vorzuspielen. In dem Theater ging es um einen Mann namens Ben Weg, der etwas Dummes angestellt hatte und aufgrund dessen weggelaufen war. Doch dann traf er auf den «Umkehr Herr» und das Huhn Carla. Die Zwei zeigten ihm, dass man nicht vor seinen Ängsten davonlaufen sollte. Das Theaterstück war eine Musical-Komödie, die einem gezeigt hat, dass man nicht immer das Schlimmste in allem sehen sollte.

Die Theatertage waren für alle Klassen spannende und vor allem produktive Tage. Die Schülerinnen und Schüler durften ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so entstanden wunderbare Projekte.

Die Schule Malans dankt den «Boot Brüdern» für ihren Besuch und ihr tolles Theaterstück.

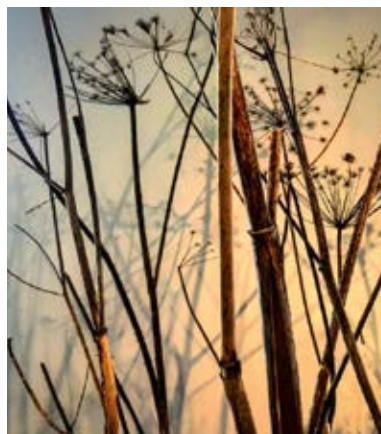
Zum Einstieg trafen sich alle Klassen in der Turnhalle, um gemeinsam einen Poulet-Song zu singen, der sofort für gute Laune sorgte und alle motivierte. Danach begannen die einzelnen Klassen mit ihren eigenen Theaterprojekten. Die 1./2. B und die 3./4. A haben beide über die Regeln im Theater gesprochen (auf was man achten muss, etc.).

Die 1. bis 4. Klasse C haben sich mit Stopmotion Filmen und Daumentheatern selbstständig gemacht. Während die 1./2. A und die 3./4. B sich ein Beispiel an den 5. und 6. Klässlern genommen haben und eigene kleine Theater entwickelten. Beispielsweise über einen Zirkus und über Kinder, die einer Oma einen Streich spielen.



Margrith's Lädali
bütet ufem Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



CRANIOSACRAL
THERAPIE
und
körperorientierte
Prozessbegleitung

Corina Meier
Postplatz 12, 7208 Malans
079 152 12 41

craniotherapiecorina.ch

Schule

Waldbesuch mit dem Förster

Bericht und Fotos: Nicole Hug

Die 1./2. Klasse C durfte Ende Mai einen spannenden Morgen mit dem Revierförster Manuel Hasler im Malanser Buochwald verbringen. Dabei erfuhren wir viele erstaunliche Dinge über den Wald und seine Bewohner.



Wussten Sie, dass die Waldfläche von Malans etwa so gross ist wie 1000 Fussballfelder? Oder dass im Wald rund 30'000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten leben? Oder dass der Hirsch das grösste Säugetier der Schweiz ist und man manchmal sogar die Ameisen laufen hören kann?

Ein sehr beeindruckendes Erlebnis war, als wir beobachten durften, wie ein Baum gefällt wurde. Dabei lernten wir, wie sorgfältig und professionell die Förster bei ihrer Arbeit vorgehen und welche Sicherheitsvorkehrungen dabei wichtig sind.

Besonders fasziniert waren die Kinder vom grossen Forstraktor und von der Arbeit, die Förster Manuel Hasler zusammen mit seinem Team leistet. Mehr als ein Kind meinte begeistert: «Ich möchte später einmal Förster oder Försterin werden!»

Mit einem spannenden Versuch zeigte uns der Förster am Schluss des Morgens, wie wichtig der Wald für den Schutz unserer Dörfer ist. Wir konnten beobachten, wie Bäume und Wurzeln helfen, Lawinen, Steinschläge und Geröll zu bremsen und so Menschen, Häuser und Strassen schützen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Förster Manuel Hasler und seinem Team für den interessanten und lehrreichen Morgen!

GÄRTNER DER BÜNDNER HERRSCHAFT

**GARTENBAU
PFLANZENCENTER
FLORISTIK
PFLANZENPRODUKTION**

WWW.SCHANIELGARTEN.CH
TELEFON 081 322 65 62

SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG

PASST.
WO IMMER DU HIN WILLST.
WIR BEGLEITEN DICH.

Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

DIE BERATERBANK

RAIFFEISEN

Gesamtsporttag 2026

Bericht und Fotos: Cristina Niederhauser

Am Mittwochmorgen vor Auffahrt fand für die Schule Malans erneut der jährliche Gesamtsporttag statt. Dabei wurden alle Kindergarten- und Schulkinder der Primar und Oberstufe in 24 verschiedene Gruppen eingeteilt. Das Ziel dieses durchmischten Morgens: gemeinsam Spass haben!



Nach einem gemeinsamen Einwärmen, welches durch die Gruppenleiter der Oberstufe durchgeführt wurde, begaben sich die Gruppen hochmotiviert an die ersten Posten. Diese wurden von Lehrpersonen des Kindergartens bis zur Oberstufe bereitgestellt und waren für jede Altersklasse geeignet.

Die insgesamt zwölf verschiedenen Stationen verlangten den Kindern und Jugendlichen einiges ab. Von Konzentration über Koordination bis zu Schnelligkeit gab es für alle eine passende Aktivität, bei der gegläntzt werden konnte.

Wieder einmal war es schön zu sehen, wie die Älteren die Jüngeren begleitet und unterstützt haben.

Kurz vor dem Mittagessen war es Zeit, die Siegergruppe ausfindig zu machen. Schnell wurde eine Rangliste erstellt und die Kinder und Jugendlichen versammelten sich auf dem Pausenplatz der Primarschule. Die drei besten Gruppen kamen auf das Podest. Nebst grossem Jubel und Applaus erhielten sie einen kleinen Preis. Anschliessend wurden alle ins verlängerte Auffahrtswochenende entlassen. Eins steht fest: Die Vorfreude auf den nächsten Sporttag ist bereits entfacht.

Clavadetscher
suojew

GALLINA

BIOHOFLADEN

SELBSTBEDIENUNG 24/7

www.malanser.ch

Sägenstrasse 5
7302 Landquart

Oberdorfpass 17
7208 Malans

Biohofladen in Malans & Landquart

Biogemüse, Biopoulet & Rindfleisch und weitere Bioprodukte

Geme nehmen wir Bestellungen auch persönlich entgegen

clavadetscher@malanser.ch oder 079 297 51 14

Neu
auf dem
besten Netz
der Schweiz

Mobile ab CHF 5.90
Jetzt wechseln.

connecta.net/mobile

GORT

Ofen- & Cheminée-bau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Vereine / Älplibahn Malans

Geführte Wanderungen

Saison-
ende
15. Nov.


die älpli bahn
malans

Alle Details wie Zeiten und Preise:
www.aelplibahn.ch -> Aktuelles

Anmeldungen unter Telefon
Telefon 081 322 47 64



■ Freitag, 18. September | Wanderung ins Abendlicht

Zusammen mit Wanderleiterin Sandra Casutt begeben wir uns auf die gemütliche Wanderung auf den Zuckerstock, wo wir die Abendstimmung geniessen. Anschliessend laufen wir einem hoffentlich farbenprächtigen Sonnenuntergang entgegen und freuen uns auf die Gerstensuppe auf dem Älpli.

■ Sonntag, 4. Oktober | Sonnenaufgang auf dem Vilan,

Wir wandern auf den Fersen von Wanderleiterin Sandra Casutt zum Sonnenaufgang auf dem Vilan-Gipfel und sind dabei, wenn hoch über dem Tal der Tag erwacht. Nach dem Abstieg geniessen wir einen währschaften Brunch im Älpli-Bergbeizli.



www.aelplibahn.ch

Vereine / Help Falknis

Die Helpis bei der Feuerwehr

Bericht und Fotos: Monica Thöny



Die diesjährige Maiübung der Jungsamaritergruppe fand bei der Feuerwehr statt. 5 Angehörige der Feuerwehr liessen uns erleben, was ihre Aufgaben sind. Zuerst machten wir eine Stafette um den Umgang mit dem Schlauch ab dem Tanklöschfahrzeug und das Löschen eines Feuers zu üben. Anschliessend durften wir in einem dunkeln Raum mit der Wärmebildkamera eine Person suchen. Auch lernten wir, dass die Deutung des entsprechenden Bildes nicht immer so einfach ist. Auf dem letzten Posten wurden die Luftkissen so platziert, dass eine eingeklemmte Person unter einem Container geboren werden konnte und die Person wurde anschliessend aufs Spineboard fixiert.



Herzlichen Dank der Stützpunktfeuerwehr Landquart für diesen spannenden Abend und die tolle Zusammenarbeit.

Helpis aus dem ganzen Kanton auf der Bärenhütte

Bericht und Fotos: Monica Thöny



Am letzten Samstag trafen sich Jungsamariter, Helpis genannt; und ihre Leiterteams von den Gruppen Chur, Falknis, Tschiertschen-Praden und Val Müstair beim Fürstenwald in Chur. Auf der Wanderung zur Bärenhütte galt es, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Zum Einwärmen wur-

de eine Fotochallenge durchgeführt. Wer sich gut verstecken und im richtigen Moment hochspringen konnte, durfte eine Runde weitermachen.

Am nächsten Posten galt es, Beine zu schienen. Dies gelang recht gut, aber das weiterwandern mit den Schienen war sehr herausfordernd. Also mussten für die «Patienten» Bahren erstellt werden, damit diese auch ans Ziel gelangen konnten. So erreichten alle die Höhe und konnten den Rest weiterwandern.

Vorher wurden aber noch «Maschinen» hergestellt, mit denen ein gekochtes Ei möglichst schonend geprellt werden kann.

Auf der Bärenhütte angekommen, erwartet uns alle eine feine Wurst und ein Salatbuffet. Während die Patrouille Suisse ihre Show zeigte, garten die vorbereiteten Schoggibananen auf dem Grill. Diese wurden als Dessert verspeist.



Der Nachmittag verging mit Dosenschüssen, Rätseln und dem Bau eines möglichst hohen Turmes. Dann startete der Abstieg zum Ausgangspunkt. Hier wurden noch die Gruppe aus dem Val Müstair zum «Sieger» gekürt um mit dem üblichen Abschiedskreis der Tag beendet.



Likör

ROSENHOF LÄDALI

Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

Fleisch

Alpkäse

Wein

Freilandhühner

Konfitüren

Joghurt

Wachteleier

Mutschli

Süssmost

Malanser

Frisch - Milch

24 Stunden-Selbstbedienung

FAM. BÖNER - KÜCHE

ROSENHOF 1

7208 MALANS

www.rosenhof-malans.com



Rüdüsühli-Optometrie
079 948 83 10
www.rue-optom.ch
Tobelgasse 13, Malans



**Die neuen Holzbrillen
sind eingetroffen!**

Vereine / Frauenverein Malans

Gemeinsam erleben, entdecken und kreativ sein

Bericht: Stefanie Beeli / Foto: Frauenverein Malans

Der Frauenverein Malans lädt im zweiten Halbjahr zu Begegnungen, Kreativität und besonderen Erlebnissen für Gross und Klein ein.



Fritigstreff 2026

Nach einem abwechslungsreichen ersten Halbjahr freut sich der Frauenverein Malans auf viele gemeinsame Momente im Herbst und Winter. Das neue Programm bietet eine bunte Mischung aus Kreativität, Bewegung, Genuss und Gemeinschaft – ganz nach dem Motto: Für alle ist etwas dabei.

Kreativ durch den Herbst

Den Auftakt bildet ein besonderer Frauenstamm mit einem gemeinsamen Spaziergang und Restaurantbesuch. Beim Herbstkranz-Workshop entstehen mit viel Kreativität stimmungsvolle Dekorationen. Danach folgen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Ziegelei Landquart und ein Einsatz des Frauenvereins auf dem Älpli, bei dem sich das Team über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freut. Ein Frauenstamm mit Yasmin Vieli sowie ein Line-Dance-Workshop runden das Herbstprogramm ab.

Stimmungsvolle Adventszeit

Auch Familien erwartet ein vielfältiges Angebot. Kinder dürfen Weihnachtsgeschenke basteln oder in der Kranzwerkstatt ihren eigenen Adventskranz gestalten. Die beliebte Kranzwerkstatt für Erwachsene lädt wiederum dazu ein, mit viel Herzblut Adventskränze und Gestecke zu gestalten. Der Verkauf der liebevoll gefertigten Werke gehört für viele bereits fest zur Vorweihnachtszeit in Malans. Im Dezember sorgen die Adventsfenster für stimmungsvolle Begegnungen im Dorf und beim Kerzenziehen entstehen kleine Kunstwerke aus Wachs, an denen Gross und Klein gleichermassen Freude haben.

Natürlich darf auch der Frauenstammtisch nicht fehlen, der das ganze Jahr über Gelegenheit bietet, in gemütlicher Runde neue Kontakte zu knüpfen oder alte Bekanntschaften zu pflegen.

Ob langjähriges Mitglied oder zum ersten Mal dabei – der Frauenverein Malans freut sich über alle, die gemeinsam mit uns kreativ sein, Neues entdecken oder einfach schöne Stunden verbringen möchten.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter!

ombra.ch

Werbetechnik | Textildruck | Grafik

Werbetechnik

- Textildruck
- Fahrzeugbeschriftung
- Werbeflyer
- Streukleber
- Schilder

Grafik

- Inserate
- Broschüren
- Visitenkarten
- u.v.m.

Industriestrasse 2A | 7208 Malans

Programm & Anmeldung



Alle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter www.frauenverein-malans.ch

10 Jahre Burgenverein Malans

Rückblick und Einladung zum Burgenfest vom 11. Oktober 2026

Bericht und Foto: Carlo Rainolter



Blick hinauf zur
Ruine Wynegg

Heimat

Meine Wohnadresse nennt mein Zuhause. Rein technisch betrachtet geht dies in Ordnung. Verbinde ich es mit Heimat und Seele, so wirken viele weitere Faktoren mit. Meine Mitbewohnerinnen, Nachbarn, Haustiere, Hallo-Bekanntschaften aus dem Quartier, der Pöstler und die Gemeindearbeiter bilden das Lebendige ab. Gärten und Grünräume, Gassen, Häuser und Plätze wachsen mit der Zeit zum räumlichen Gefüge, zum vertrauten Ort, wo ich mich wohl fühle. Meine Spaziergänge erweitern das Zuhause mit Wäldern, Feldern, Wiesen und Wegen. Ein einmaliges Landschaftsbild prägt sich in mein Gedächtnis und wird zeitlebens das heimatliche Zuhause mit all den vielen Facetten in Erinnerung rufen, wo auch immer ich sein werde.

Fokussiere ich meinen Blick auf Details im Bild, so entdecke ich Zeugen einer jahrhundertalten Geschichte und ich spüre, dass auch die Vergangenheit des Ortes mein Zuhause prägt und

definiert. Im Dorf sind es die mächtig-schönen Patrizierhäuser, das Schloss Bothmar, die Brunnen, ausserhalb des urbanen Raumes entdecken wir unsere Burgruinen Wynegg und Klingenhorn, und sind damit beim Thema dieses Beitrages angelangt.

Nach einigen Jahrzehnten Blütezeit wurden die Burgen dem Zerfall überlassen. Im letzten Jahrhundert durfte vor allem Wynegg noch ein schöner Ort für Ausflüge und gemeinsames Feiern sein, dann wurde es zu gefährlich und der Zugang abgeriegelt. Ein Teil meines Zuhauses wurde still und leise aus meinem heimatlichen Bild entfernt.

Rückblick

Dies nicht zulassen wollte jemand von aussen. Der leidenschaftliche (Burgen-)Architekt Lukas Högl aus Zürich (verstorben 2025) trat an die Gemeinde Malans als Besitzerin der Burgruinen heran und versuchte den Gemeindevorstand da-

Einladung

**Nun haben wir als Verein den
10. Geburtstag bereits hinter uns.
Lasst ihn uns gemeinsam feiern!**

Wir als Vorstand freuen uns, die Malanser Bevölkerung am **11. Oktober** auf Wynegg begrüßen zu dürfen, dies als Dank für die Unterstützung. In den Anschlagkästen und auf unserer Webseite informieren wir ab Ende September über die Details des Festes und freuen uns auf Ihre Teilnahme.



www.burgenvereinmalans.ch

von zu überzeugen, genügend Geld für eine Konservierung von Wynegg bereitzustellen. Nach der Erstellung eines Vorprojektes im Jahre 2012 durch Lukas Högl und Gabriela Güntert dauerte es vier Jahre, bis mit dem Start einer Teilkonservierung von Wynegg begonnen werden konnte.

Da die Gemeinde die baulichen Massnahmen nicht in Eigenregie übernehmen wollte, entstand im Umfeld der damaligen Kulturkommission die Arbeitsgruppe Malanser Burgen. Diese Gruppe lud für Dienstag, den 26. April 2016, die Bevölkerung von Malans ein, an der Vereinsgründung des Burgenvereins Malans teilzunehmen. Eine schöne Gruppe von interessierten Malanserinnen folgte der Einladung und war dabei, den Grundstein für die erfolgreiche Geschichte der Konservierung von Wynegg einzuläuten. Unter den Gästen befand sich auch Gabriela Güntert als Arbeitspartnerin von Lukas Högl. Sie war in der Folge als Architektin verantwortlich für die Umsetzung der verschiedenen Etappen der Konservierung der Burgruine Wynegg. Von Seiten des Vorstandes waren im Laufe der Zeit mit beteiligt: Klara Christen, Armin Kohler, Martin Liesch, Hans Riederer (gest. 2025), Carlo Rainolter, Hans Peter Ruffner, Daniel Schwitter, Lieni Wegelin.

Der Ablauf in Stichworten

2016-2017

Teilkonservierung, Etappen 1-3

2017

Eröffnungsfest, 28. Oktober

2023

Konservierung 4. Etappe

2023

Einweihungsfest, 14. Oktober

denn, malen
ist Kunst...

**MALEREI
ZWAHLEN**
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

Vereine / DTV Malans

Der Sommer im DTV

Bericht: Theresa Cavin-Eger / Fotos: DTV Malans

Von Basketball und Brennball über Hallen-Minigolf bis Teppichfliesen-Stafette, «Vier gewinnt»-Sprint und Yoga – die abwechslungsreichen Mittwochs-Turnstunden brachten viel Freude. Alle aus der Aktivriege dürfen sich an der Gestaltung der Trainings einbringen und selbst zur Leiterin werden, so sind die Turnstunden sehr vielfältig und bunt gemischt.



Hallen-Minigolf

Im Juni bewirtete der DTV mit vielen fleissigen Helferinnen und Helfern die Besucher des Freitagstreffs. Wir freuten uns über zahlreiche Gäste, die das Kinderschminken, unsere hausgemachten Pastasaucen und diverse Torten bei herrlichen Temperaturen bis zum Ende genossen.

Neben dem Sport kommt auch das Vereinsleben nicht zu kurz. Zum Abschluss vor den Ferien



Apéro beim Holländer

machten wir eine kleine Velotour zum Picknickplatz am Heidibrunnen und verbrachten einen entspannten Abend. Traditionell trafen sich einige der Aktivriege auch in der «sportfreien» Zeit zum Apéro und Plaudern und hatten so eine kleine Auszeit vom Alltag.

Nach den heissen Tagen in den Sommerferien starteten wir am 19. August mit einem gemütlichen Beisammensein und wurden von einer unserer Turnerinnen in ihrem Schrebergarten begrüsst. In der darauffolgenden Woche ging es dann schwungvoll in der Halle weiter.

Aus dem Getu

In Gams beim ersten Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaft wurden hervorragende Ergebnisse erturnt. Bei den kantonalen Getu-Tagen, welche vom Getu Malans organisiert wurden und bereits der zweite Qualifikationswettkampf war, konnten ca. 900 Turnerinnen und Turner in Trimmis begrüsst werden.



Jubiläum: 10 Jahre Turnerin

Unsere Turnerinnen und Turner freuten sich über viele Medaillen und Auszeichnungen. Die nächsten kantonalen Getu-Tagen werden ebenfalls vom Getu Malans organisiert und finden am 22./23. Mai 2027 in Trimmis statt.

Des Weiteren feierten vier Turnerinnen ein Jubiläum: 10 Jahre als Turnerin im Getu Malans!

Probeturnen

Du hast Freude an der Bewegung, Sport in Gesellschaft fällt dir leichter oder du möchtest endlich deine sportlichen Vorsätze umsetzen? Melde dich bei uns und komm vorbei zum Probeturnen, in allen Riegen sind neue Gesichter jederzeit willkommen: praesident@dtvmalans.ch.

Mehr Infos zum DTV Malans, den Unterriegen, unserem Jahresprogramm und die aktuellen Trainingszeiten findest du unter


www.dtvmalans.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner

Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Updates vom Turnverein Malans

Bericht: Daniel Senteler / Fotos: Martin Fopp



Die Malanser erturnten sich den 2. Platz an der Bündner Meisterschaft im Vereinsturnen

Bündner Meisterschaft im Vereinsturnen

Am 6. Juni 2026 fand die Bündner Meisterschaft im Vereinsturnen in Malans statt. Wir zeigten einen fantastischen Wettkampf und erturnten uns mit einem Total von 28.65 Punkten den Vize-Bündnermeister-Titel! Die Noten von 9.50 (GK), 9.30 (SR) sowie 9.85 (PS80) zeugen von tollen neuen Programmen und fleissigen Trainingseinsätzen. Komplettiert wurde das Podest von den neuen Champions aus der Turnfamilie Maiefeld sowie den entthronten Bündner Meistern aus Rhäzüns.

Malanser Cup 24. Oktober 2026



Nach einer kurzen aber verdienten Sommerpause organisieren wir am 24. Oktober bereits den 19. Malanser-Cup! Wiederrum werden rund 400 Turnende erwartet, die über den Tag verteilt spannende Wettkämpfe in verschiedenen Stufen absolvieren.

Am Vormittag messen sich die Turnerinnen und Turner der Kategorien K1-K4, am Nachmittag diejenigen der Kategorien K5-K7 sowie die Damen und Herren.

Nebst spannenden Wettkämpfen wird für das leibliche Wohl Aller mit einer ausgiebigen Festwirtschaft gesorgt.

Der Turnverein Malans, das OK sowie alle Turnerinnen und Turner freuen sich auf euren Besuch sowie auf spannende, faire und unfallfreie Wettkämpfe.



Siegerin und Sieger des letzten Malanser Cup



Margrith's Lädali
bütet ufem Dorfplatz,
im Pavillon feini
landwirtschaftliche
Bio-Produkt ah.

Jeda Samstag
vo 8:00 bis 12:00 Uhr
bini gära für
Siz do.



SOMATIC EXPERIENCING (SE)

Trauma-Therapie nach P. Levine arbeitet direkt mit dem Nervensystem. Traumatische Ereignisse können über den Kontakt mit Empfindungen, Emotionen und Gedanken integriert werden.

CRANIOSACRAL THERAPIE



Caroline Zinsli Weber
Rüfegasse 11, 7208 Malans
076 365 49 99
www.manalu.ch



Vereine / Feuerwehr

Feuerwehrmarsch – 26. September 2026



Bericht: Pascal Tschalèr

Liebe Feuerwehrfreunde

Bald ist es wieder so weit – unser traditioneller Feuerwehrmarsch steht bevor. Die gemütliche Plausch-Wanderung für gross und klein ist für alle offen.

In diesem Jahr dürfen wir ein besonderes Jubiläum feiern: Der Anlass findet bereits zum 25. Mal statt.

Ob mit Familie, Freunden oder als Gruppe, alle sind herzlich willkommen. Die Wanderung eignet sich perfekt für einen gemütlichen Ausflug in geselliger Runde. Die Festwirtschaft beim Start- und Zielgelände ist für alle Interessierte geöffnet.

Zum 25-jährigen Jubiläum führt euch die Route durch die wunderschöne Bündner Herrschaft. Als besonderes Highlight erwarten euch Besichtigungen der Feuerwehrdepots in Landquart und Jenins.

Freut euch auf:

- eine abwechslungsreiche Wanderung durch die Bündner Herrschaft
- Verpflegungsposten entlang der Strecke
- spannende Einblicke bei den Depotbesichtigungen
- einen gemütlichen Ausklang mit Festwirtschaft und Barbetrieb

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag unter Freunden, Kameraden und in bester Gesellschaft. Bei Fragen dürft ihr jederzeit auf uns zukommen.

Kameradschaftliche Grüsse
vom Feuerwehrverein Landquart



Die wichtigsten Informationen
findet ihr auf unserer Webseite
feuerwehrverein-landquart.ch/feuerwehr-marsch

Dies & Das

Vor 50 Jahren: Der Bergsturz

Bericht: Armin Kohler

Alle, die schon einmal von Malans über die Welbi zum Fadärastein gewandert sind, kennen ihn: den mächtigen Felsbrocken unterhalb des Wanderwegs. Ein Zeitzeuge des Bergsturzes, der sich am Vormittag des 9. Oktobers 1976 ereignete. Rund 6000 m³ Gesteinsmassen donnerten vom obersten Bereich des Steinbruchs in Richtung Welbi. Historische Bilder erinnern an dieses eindrückliche Ereignis.



Foto: Hans Jörg Lauber, Malans 1976

Foto des aktuellen Geschehens
am 9. Oktober 1976



Foto: Fotoarchiv Familie Kohler

Felsbrocken, fotografiert im Herbst 1976



**Weil Feuer überrascht:
Brandschutz und Fach-
beratung aus der Region:
Daniel Melis, Malans**



Daniel Melis • K.A.B. Regionalagentur Graubünden
079 590 71 90 • d.melis@k-a-b.ch • www.k-a-b.ch



Immobilien
Vermittlung & Bewertung



Tel. +41 81 552 95 66
info@immouniq.ch
immouniq.ch

**Kostenlose und unverbindliche
Marktwertschätzung**

Geburtstage



91. Geburtstag am 15. September 2026
Frau Frieda Stutzer

94. Geburtstag am 15. September 2026
Frau Anna Liesch

85. Geburtstag am 17. September 2026
Herr Hans-Peter Frey

81. Geburtstag am 25. September 2026
Frau Teresa Pelizzatti

75. Geburtstag am 30. September 2026
Herr Sigfried Ludescher

85. Geburtstag am 30. September 2026
Herr Gaudenz Willi

75. Geburtstag am 7. Oktober 2026
Frau Erika Fluor

82. Geburtstag am 9. Oktober 2026
Frau Brigitte Rieder

83. Geburtstag am 10. Oktober 2026
Frau Angelina Melis-Sulis

81. Geburtstag am 11. Oktober 2026
Frau Anna Eggenberger

92. Geburtstag am 13. Oktober 2026
Frau Gisella Peyer

80. Geburtstag am 15. Oktober 2026
Herr Heinz Wurster

89. Geburtstag am 26. Oktober 2026
Herr Peter Hitz

75. Geburtstag am 30. Oktober 2026
Frau Luzia Pitschi

82. Geburtstag am 1. November 2026
Herr Peter Huber

81. Geburtstag am 2. November 2026
Frau Pia Albrecht

83. Geburtstag am 5. November 2026
Frau Margreth Schmid

103. Geburtstag am 5. November 2026
Frau Ursula Hunger

81. Geburtstag am 9. November 2026
Herr Anhorn Fortunat

80. Geburtstag am 12. November 2026
Herr Abraham Boner

83. Geburtstag am 12. November 2026
Frau Hedda Casanova

89. Geburtstag am 15. November 2026
Herr Hans Ulrich Kurth

91. Geburtstag am 15. November 2026
Frau Veronika Schneller

83. Geburtstag am 17. November 2026
Herr Hans Peter Ruffner

82. Geburtstag am 23. November 2026
Herr Wolfgang Neumann

80. Geburtstag am 26. November 2026
Herr Peter Aliesch

75. Geburtstag am 30. November 2026
Herr Bruno Rainolter

Ihres Smart-Home vom üsem Smart-Expert.



elektro  malans
tschirky ag

☎ 081 300 09 09

✉ info@tschirky-ag.ch

🌐 tschirky-ag.ch

Vertrauen durch Nähe. *Performance durch Weitsicht.*

Private Banking auf Bündner Art. gkb.ch/pb



**Graubündner
Kantonalbank**

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
September			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
1.9–1.11	Ausstellung «Spuren kirchlichen Lebens in Malans» (ev. ref. Kirchgemeinde)	Bibliothek Rathaus	
MI 2	Malgruppe für Erwachsene (Bettina Moravec / Kulturkommission)	Escherhaus	19.00–20.30 Uhr
SO 6	Älplibahn-Fest (Verein Älplibahn)	Festplatz Buchwald	11.30–17.00 Uhr
MO 7	Malgruppe für Kinder und Erwachsene (Jeannette Dolf / Kulturkommission)	Escherhaus	16.00–17.00 Uhr
MI 9	Theater Rimini (Verein Wagen theater Sargans)	Dorfplatz	19.30 Uhr
DO 10	Frauenstamm (Frauen Malans)	Café Sternen	19.30 Uhr
FR 11	Fritigstreff (Verein Modulbaufreunde RhB)	Schulhausplatz OS	18–22 Uhr
MO 14	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
FR 18	Wanderung ins Abendlicht (Verein Älplibahn Malans)	Älplibahn	Bergfahrt ab 15.30 Uhr
SO 20	Betttag, Gottesdienst mit Kirchenchor (ev. ref. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
DO 24	Interaktiver Vortrag «Gut zum Druck» (ev. ref. Kirchgemeinde)	Aula Eschergut	19.30 Uhr
SA 26	Dorfführung «Freiräume und Lustgärten» (Kulturkommission)		16 Uhr
MO 28	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
DI 29	Gottesdienst in der Alterssiedlung (Alterssiedlung/ref. Kirchgemeinde)	Alterssiedlung Malans	10 Uhr
MI 30	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
Oktober			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
SO 4	Sonnenaufgang auf dem Vilan (Verein Älplibahn Malans)	Älplibahn	Bergfahrt ab 4.45 Uhr
MO 5	Malgruppe für Kinder und Erwachsene (Jeannette Dolf / Kulturkommission)	Escherhaus	16.00–17.00 Uhr
MI 7	Malgruppe für Erwachsene (Bettina Moravec / Kulturkommission)	Escherhaus	19.00–20.30 Uhr
DO 8	Frauenstamm (Frauen Malans)	Café Sternen	19.30 Uhr
SO 11	Burgenfest (Burgenverein Malans)	Wynegg	
MO 12	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
SA 24	Malanser-Cup (TV Malans)	MZA Eschergut	
MO 26	Meditieren im Alltag (ref. und kath. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19 Uhr
DI 27	Gottesdienst in der Alterssiedlung (Alterssiedlung/ref. Kirchgemeinde)	Alterssiedlung Malans	10 Uhr
MI 28	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
DO 29	Line Dance Workshop (Frauen Malans)	Aula MZA Eschergut	19 Uhr
SA 31	«Malanser Reformationssuite», Uraufführung (ev. ref. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	19.00 Uhr
November			
Jeden Mittwoch	Spiel- und Plaudernachmittag	Alterssiedlung Malans	14–16 Uhr
SO 1	Reformationssonntag, Gottesdienst mit Kirchenchor (ev. ref. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	10 Uhr
MI 4	Malgruppe für Erwachsene (Bettina Moravec / Kulturkommission)	Escherhaus	19.00–20.30 Uhr
SA 7	Workshop Farblabor (Rahmenprogramm Ausstellung Malanser Kunstschaffende)	Werkraum Oberstufe	9–17 Uhr
FR 6–SO 15	Kulturwoche (Kulturkommission)		
MI 11	Late Night Konzert mit Elisabeth Sulser (in Kooperation mit Sternen-Café)	Rathausstall	22.00 Uhr
DO 12	Frauenstamm Spezial mit Yasmin Vieli (Frauen Malans)	Café Sternen	19.30 Uhr
MI 18	Weihnachtsgeschenke mit Kindern (Frauen Malans)	Rathausstall	14 Uhr
MO 23–MI 25	Kranzwerkstatt (Frauen Malans)	UG MZA Eschergut	
MI 25	Mittagstisch (ohne Spielnachmittag) (Alterssiedlung)	Alterssiedlung Malans	12 Uhr
DO 26	Verkauf von Adventskränzen und Gestecken (Frauen Malans)	Werkraum OS	16–19 Uhr

Wir bitten Sie, sämtliche Anlässe jeweils umgehend an larissa.hanselmann@malans.ch mitzuteilen, damit diese auf der Website unter Veranstaltungen und Termine publiziert werden können. Vielen Dank.



Weitere Veranstaltungen und Detailinformationen erhalten Sie bei den Organisatoren, auf www.malans.ch/veranstaltungen, in den Zeitungen und in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen können an larissa.hanselmann@malans.ch geschickt werden.

Gemeinde Malans digital www.malans.ch



www.malans.ch/newsletter
www.malans.ch/facebook
www.malans.ch/instagram
www.malans.ch/linkedin

Gemeindeverwaltung
+41 81 300 00 20
Werkamt
+41 81 330 06 20